Viesvadener Canv

"Tagbleithene". Schalter-halls geöffnet non 3 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbs. Boftichestonte: Frantfurt a. IR. Rr. 7006.

Wöchentlich o Bejugs : Preis für belbe Unsgeben : Mit. 1.40 momatich, Mit. 4.20 pierreifohrlich burch ben Berlag

12 Ausgaben.

the morgens dis 7 Uhr abendo, außer St Politheaffonin: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Angelgen-Breis für die Jelle: 28 Pfg. für öriliche Angelgen; 35 Pfg. für ansvocktige Angelgen für örtliche Aeflamen; 2.50 Mt. für answörtige Aeflamen, 2090 Lenerungs-Juichigu. 2 holter Aufnahme unveränderter Angelgen entipreihender Rachlag. Angelgen-Annahme Kufnabrus unveränderter Anzeigen enthrechenden Nachlau. Ausgabe die 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgade die me von Anzeigen an vorgescriederten Tapen und Plähen u

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftelfirche 7, 1. Gernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Dienstag 3. Dezember 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 563. . 66. Jahrgang.

Der Geift der neuen demofratischen

Ben Dr. Gloß (Biesbaben). H.

Wir sahen, daß das deutsche Bolf erst jest mit Beendigung des Krieges in den Stand politischer Gelbitberantwortlichkeit in allen feinen Schichten gu treten beginnt. Diefes Burudbleiben um ein Jahrhundert hinter ben weftlichen Bolfern muffen wir mit dem Berluft des Beltfriegs bezahlen. Auf dem anderen entscheidenden Gebiet des ftaatlichen Lebens, im Gogialen, fteben wir awar hinter unferen geinden nicht gurud, find ihnen gum Teil fogar voraus. Und tropoem bedurfen wir auch hier einer Erneuerung des Beiftes. Es muß end. lich Ernst gemacht werden mit dem Gate, Menich bober fiebt als bas Gigentum, Guter und der Besitz eines Bolkes, die Guter materieller wie geistiger Art, allen Bolksgenoffen durch gleiche Arbeit gleich erreichbar fein muffen. Es barf nicht fein, daß durch die ungleiche Befitverteilung, die durch ben Rrieg noch weiter gesteigert worden ift, ein großer Teil des Bolfes von aller höheren Bildung und von aller Möglichkeit des Aufstiegs ausgeschloffen bleibt. Bildung darf nicht mehr ein Monopol der Be-ithenden bleiben, denn fie ist das wichtigste Mittel im Rampf ums Dafein und follte wenigftens das einaige Mittel jum gesellichaftlichen Aufstieg fein. Ein Ausgleich durch Bezeitigung der Kriegsgewinne, durch Bermogensabnabe und am meisten durch Beschränkung des Erbrechts bezeichnet auf diesem Gebiet vor allem den neuer foriefen Beift. ber in unferem bemofratifchen Staat all in zu malten bat.

Roch gröfere Umpaljungen freben auf bem mirte daftliden Gebiete bevor und auch ju biefen betennt sich die demokratische Partei ohne allen Rindhalt, indem sie nicht starr an der Arivatwirtschaft sesthalt, sondern die Uberführung der geeigreten Großbetriebe in gemeinnübige Bewirtsichaft ung proklamiert. Der verlorene Krieg und die Notwendigkeit des Wiederansburg fordert nicht nur Aufrechterhaltung, sondern weitere Steigerung unserer Birtichaft auf allen Gebieten! Diese Steigerung muß ermöglicht werben nicht nur trot, sondern gerade durch die Cogialifierung geeigneter Großbetriebe. Bon ben bierber gebeicen ichwierigen Fragen intereffiert uns gunachit nin Die ber neuen geiftigen Ginftellung im Birtidattliken.

So viel ift flar, die Aufrechterhaltung, ja die Steige-rung unferer Wirtickaft ist auch im neuen Staat nu-moelid, durch die Witarbeit, und zwar die freudige Mitarbeitall ber Bolfsteile, die bisher bie Saupttrager biefe: Birtichaft waren. Bie foll aber ber Unternehmer, der Grofindustrielle freudig arbeiten wenn man feinen Betrieb sogialifiert und ihm alfo die Berdienstmöglicheit nicht nur beschneidet, sondern vielleicht bis auf die angemeffene Entlöhnung feiner berfonlichen Arbeit gang nimmt? Bielfeicht ift die Antwort leichter, als wir meinen. Gin a ober Teil unferer Grog-unternehmer und Großinduftriellen arbeitet ichon heute nicht eigentlich deshalb, um für fich Gewinn aus dem Betrieb zu gieben, fondern aus Freude am Gebeiben bes Berts und aus Buft an der Berantwortung. Das Gefint für die Fortführung unierer Birtichaft, bie uns allein bor bolligem Ruin rotten fann, ber an twortlich zu fein, wird fich in Confequeng ber unerbittlichen Notwendigfeiten unferer Page fo febr geriter. fen, daß es une auch über idmere Beiten ber Berbroffen. beit hinweibringen wird.

Bei allen diefen Fragen der Sozialisierung ift frei-lich eins testubalten. Eingeiffe ins Wirtichnftolien durfen nicht in disettantischer und überftürzter Beise er-Der Abergang gur Gemeinwirtichaft muß auf ben geeigneten Gebieten in inftematifder Beife und in Sortführung der icon fich anbahnenden organi-

Gang bas gleiche gift auch auf bem letten Webiete der Gestoftung einer neuen Belt, im Aulturellen. Rirde muß fallen. Biffenifaft und Religion, Die Gebiete der letten und hoditen Wreibeit des Menichen, bulben feinerfei 2mang. Die Rirche muß auf ben Schut des Stantes verrichten und ber Stoot muß es aufgeben, die firdilichen Intereifen in ber Schule au bertreten. Dieje Tronnung bon Staat und Rirche braucht beshalb noch lange fein Schnitt au fein; auch fie konn fich auf dem Wege organischer Loslofung erreichen loffen und beffer erreichen loffen.

Der Geill" ber neuen deutschen bemofratischen Bortei ift jo auf allen Gebieten flar, er tit ein Beift ber Freibeit und bes Rechts und ein Beift bes Rech's inf eine neue bobere Freiheit des Menichen. Was aber ift ihre nächste prattifche Aufgabe? Borbereitung auf Die

Bahl gur berfaffunggebenden Rationalberjammlung, derm baldigte Einberufung fein Diskuffionspunft, fondern die erfte Rotwendigkeit unferer nationalen Exifteng ift.

Die Ausschaltung des Reichstags. Brafibent Gehrenbach proteftiert gegen neue Befegwibrigfeiten.

W. T.-B. Freiburg i. Breisgan, 2. Dez. (Drahibericht.) Det Reichstanspräsibent Fe hrenbach erhielt vom Reichstagsburgan beute folgendes Telegramm: Bon der Reichstegerung ist uns folgendes Echreiden augegangen: Die Reichstegerung ist verfügt. Sie zu beauftragen, am 1. Dezember 1918 an die Derren Reichstagsabgeordneten nur die Diäten ausgablen zu wollen, die im Fall einer erfolgten Reichstagsauffähren perablt werden militen. Rugleich beauftragen wir auflöfung begablt werben mußten. Bugleich beauftragen wir Gie, Die Gingiehung ber Gifenbahnfabrtarten ber Berren

Reichstansabgeordneten veronichen ju wollen. Ebert, Danje. Darauf bat ber Reichstagspräftbent an die Reichsregierung das Reichstagebuteau folgendes telegraphicit: Un bie Reichsleitung, Berlin. Laut telegraphischer Mitteilung baben der Begislaturperiode, die noch andauert, gewährleiste und die Ausgahlung der Dezemberdiätenraten darf nicht abkängig gemacht werden von der Piffion einer Neichstagsauflöfung. Im übrigen ist der Reichstag nicht aufzelöst, und ich protestere namens des Keichstags gegun diese Eschwidzigseiten. Die Regierung ist auch nicht berechtigt, dem Reschstagsbureau mit Umgehung des Brafibennen Weifungen zugohen zu laffen. 3ch dabe dem Bureau verboten, der jetigen Berfigung nachati-fommen. Die Verfügung der Reichsteglerung dezuglich der Diäten und der Freisgung der Reichsteglerung dezuglich der Diäten und der Freisghriarten ist, so lange der Reichstag nicht aufnelöft ist, gesetzwiderig. Die Regierung dat auch nicht das Recht, mit Unigebung des Hräsidenten eine direkte Weitung zu-lommen zu lassen. Ich dabe gegen diese Gesetzwiderigkeiten protestiert. Gebrenbach, Reichstagsprafibent.

Underungen im Auswärtigen Amt.

Br. Berlin, 2. Des: (Gig. Drahtbericht.) Bereits für bie allernachiten Tage fteht eine grundliche Umgestaltung bes Auswärtigen Amtes bevor. Gine Berufung Kautifte ins Auswärtige Amt on Stelle bes Dr. David fiegt nicht vor. Kautosh ist bereits seit längerer Beit auf dem Haupttele-graphenamt mit der Sichtung der Auslandstelegramme be-schäftigt. Dr. David, der sich von seiner Erfrankung erholt hat, dürfte in einigen Tagen nach Berlin zurücksehren und fein Umt übernehmen.

Die Untersuchung ber Rriegsgefangenenbeidwerben.

W. T.-B. Berlin, 2. Deg. (Drabibericht.) Die Rom . miffion gur Untersuchung ber Anfloge wegen bollerrechte-wibriger Bebandlung ber Ariegogefangenen in Deutschland hielt beute ibre erite Gipung ab. Staatssetzetar Erg. berger eröffnete bie Berbanblungen und fagte u. a. deutsche Regierung bat, indem fie diese Kommission ins Leben rief, ihren besterung bat, indem fie beite Abakterichten Beisten Geschichten Geschieden befundet, zu ihrem Teil zur rückbaltlichen Feistlung der Wahrbeit in allen jenen Fällen beizutragen in denen berechtigte Beschwerden der gegnerischen Regierungen über die Bebandlung der Aricasaciungenen vorgebracht werden sellen. Diese Kommission desigt weitergehende Befugnifie, als zuvor eine beutide Untersuchungskommiffion fie je gehabt hat. Sowoll für die Berhandlungen der Kom-miffion wie der für die Berbandlungen gur Erledigung von Eingelfollen einguschenden Spruchlammern ist das Pringip ber Offentlichkeit in vollem Umfang gesichert. Die ac g-nerischen Regierungen find in der Lage, sich durch be-glaubigte Bertreier, benen die Teilpohme an den Berhandlungen gestattet ift, über alle Einzelheiten bes augungig gemachten Berfahrens ju unterrichten. Richts foll bleiben, nichts verheimlicht werden, alles foll flargestellt werben. Aufgabe ber Rommiffion wird es fein, den Beweis gu erbringen, daß die Regierung des neuen republikanifchen Deutschlande entidloffen ift, mit größter Scharfe ohne Rudficht auf ben Rang und bie Stellung gegen jebermann borgugeben, ber fich eine ben Angronungen der Behörden ober ben Gefegen ber Menichlichfeit wibersprechenden Bebandlung ber Kriegsgefangenen foufbig gemacht bat. Der Geift ber unbeugfamen Strenge und weitherzigen Obieftibitat wird die Berganblungen ber Kommiffion leifen. Moge bie Arbeit, Die Gie, meine Berren, im Dienfte ber Gerechtigfeit und Renichlichfeit bollbringen, vor aller Weit befunden, das Deutschland ein ungeschmalertes Rocht barauf bat, unter den swillssierten Rationen ber fich aufbauenben Welt einen mächtigen Blat eingunehmen. In Diefem Sinne labe ich Gie ein, Ihre Arbeit begirnen, und erfude beren Brofeffor Gouding . Marburg, beifen Gerechtigfeiisfinn und Bolferberfohnungsarbeiten ber gangen Welt befannt find, ben welteren Borfin ber Berbandfungen zu führen.

Brantings Soffnungen.

W. T.-B. Berlin, t. Dez. Auf einen Privatbrief bes Bollsbeauftragien Chert ift folgenbe Antwort bes Gunters ber ichmebifden Sogialbemofratie Branting eingegangen, er hoffe, daß die birefte Berftandigung mit ben bishirigen Gegnern immer mehr möglich fein werbe, wenn biefe jeht seben, daß mit ben Riffianben des alten Regimes ernitlich aufgeräumt werde. Er sende wärmste Bunfche gum Durchhalten bis gur Ronftituante.

Die Frangosen in der Pfalg!

W. T.-B. Speier, 2. Des. (Drabtbericht.) Frangofiiche Besehungsabteilungen in Starte mehierer hundert Mann find geftern u. a. in Berggabern, Randel, Binden und Bfort eingerudt. Der Berfonenverfehr auf ben füdpfälgischen Bahnitreden ift eingeftellt, wogegen Güter- und Leerguge noch verfehren durfen. Wegen der Arbeiterguge erfolgen noch Befrimmungen.

W.T.-B. Zweibruden, 2. Tez. (Draftbericht.) Rach beint Ginruden französischer Truppenabteilungen, unter denen fich Farbige befinden, wurde gestern um 11 Uhr die Stadt unter das französische Oberfommande gestellt. Beiter wird der "Pialzischen Annoichau" noch gemeldet, dah, ein Bibistonistab im Justizpsalast Cuertier genommen hat. Es wurde u. a. angeordnet, daß don 8 Uhr aben de bie 8 Uhr morgens niemand auf der Straße sein darf, daß die Uhren wieder zurückeitellt werden müssen, alle Britien obzuliesen sind und keine Ansammlungen stattsinden burfen. Dem Borfigenden des Bolferate murbe eröffnet, baf; ber Rat fosort seine Tätigseit eingustellen habe. Der Post. Gisenbahn- und ein großer Teil des Fernsprechversehrs wurde vollständig gesperri. Seute findet der Durchmarsch weiterer umfangreicher Truppenteile ftatt, die in die Gegend Somburg in der Bfalg, Stafferslautern ufm. marfdieren

Burudgiehung ber Garbigen aus bem befesten Gebiet. Br. Karlsruhe, 2. Dez. (Trabtbericht.) Der Barifer "Temps" meldet, baß die französischen Kolonialtruppen in-folge Befehls des Ministerrats aus dem besehten deutschen Glebiet zurüngezogen werben.

Eine englische Flottille im Safen von Libau.

W. T. B. Riel, 2. Dez. Probibericht.) Wie wir von zuverläffiger Stelle erfahren, ist gestern nochmittag eine Mottille-von 12 en glifchen Zerftorern, die burch ben Sund in die Offfer einzelaufen waren, in Libmu angefonmen. Die englische Marinekommission trifft morgen in Wifbelmsbaven ein.

Die Ditfront protestiert gegen Molfenbuhr.

W. T.-B. Berlin, 2. Tez. (Drahtbericht.) Auf die Aus-führungen bes Führers des Arbeiter- und Soldoienrats in Berlin Molfen bu br, die vollfommen unberechtigte Ange-rungen über die Ciwerdaltniffe leingen, erging folgender Brorungen ober die Einverdiliniste leingen, egaing folgender Proteit durch den Zentroltat der Ostfront: "Der Zentraftat der Ostfront ist erstaunt über die Außerungen, daß die in Außland liegenden Armeen wohl samm an die Ridsehr denken könnten. Wir bersiehen nicht, wie Sie der artiges in öffentlicher Versammlung sagen können, da doch die ganze Lage zu einem Pessinismus keinen Anlasz gibt, so lange os den Arbeiter- und Erkdotenräten pelingt, ihre Volitst der Ruse und Ordnung weiter durchzussiehren. Rit berartigen Artisel-lungen normieren Sie der Eitmannen in der Neiwet und lungen verwirren Sie die Stimmung in der Deimat und auch dei den Truppen, die davon Nachricht empfangen. Sie erichweren dadurch unfere außerordentlich großen Aufgaben und deschwören erst die Gefahr derauf, die als schon verhanden dostedt. Wir ersuchen Sie duingend, über die Oftstagen nur unfere bevollmächtigten Bertreter fprechen gu loffen, Die wirflich mit der Sachlage betraut find.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Gingug einer Jufanteriebrigade.

Deute fruh werben, wie und bie Ginquartierungelommission mitteilt, gwei Regimenter Infanterie ihren Gingug in unfere Stadt halten Gie tommen eine um 91/2 Uhr aus berfelben Richtung wie am bergangenen Sonntag die Artillerie, alfo ben ber Schierfteiner Strofe, und marichieren bann burch die Rheinftrage und Wilhelmftrage, jum Raifer-Friedrich Denfmal, wofelbir der Führer diefer Armoegruppe Erzellens ben gugegen fein wird und enva gegen 11 Uhr eine Begrufgung ftatifinden durfte. Das Bublifum wird gebeten, bet diefer Gelegenheit wiredevolle Burudbaltung zu zeigen und fich nicht fo febr, wie man am Conntag leiber vielfach mabrnehmen mußte, auch bei biefer Gelegenheit aufs Geratewohl gwifchen die Truppenteile gu brangen.

§ Erbenheim, 2. Der Durch marich ber Front-trupben tonert au. Maunichafter, Pferte, Kanonen, Wagen und Autos waren mit herigen, Strönighen, Zannenhäumchen und Fälnichen in den Lanberfarben geschwiedt. Note Abzeichen und abnicen, wie dei den Etappertuppen, waren nicht zu sehen. Den aubren werden Kasses, estrichene Breit und Apfel veradreicht. In en lehten Rachten waren dier über 5000 Mannschaften und 1200 setzte eingnartiert. Eine kaversche und eine babische Feldbäckerei

Sie lestel Radien waren vier noer 3000 Manipagien und lidde Pfete einenartiert. Eine taverische und eine badische Feldbaderei stellen das Brot sur diese Seersgruppe der. — Deute mittag um 1225 Udre war eine karke Detonation aus der Richtung Mäinz, wahrickelnitch von einer Erpfosion berrährend der dernehmbar.

W.T.B. Franksurf a. M., 2. Dez. (Drabtberiotz.) Ein verzsiches Bellkommen wurde deute der 2.1%. Justautexte. Division der deine Lingung in die Stadt Franksurf geboten. Hauberttausende daiten ich auf den breiten Angugskrahen angesemmelt. Die Hauper prangten in reidem Flaggen und Blumerslichung, dor allem der Opernriau, auf dem die Leguigtung der einziedenden Truppen platifand. Bor dem Opernbaus machte der gewaltige, von der Meuge indeside des Kreieter und Soldatenrate sowie Dalt. Ein Mitgliet des Kreieter und Soldatenrate sowie der Cherburgerweister der Stadt Frankfrit dietten, nachdem Fanjater-känge die Feter eingeiette katten. Begrüßt nachdem Fanjater-känge die Feter eingeiette katten, Begrüßt ung sauf pra ach ein Lerburgermeiner der Einde Krantfirt veilen, nachdem Fanfarerliange die Feier eingeleitet batten. Begrüßungsamipradien am die Fruhpen, auf die der General von der Marwiy mit herstichen Borten dankte. Bestborens "Die hummel rüdmen", criungen den ten Golisen und dem gesamten Operador, schloß die imposante Kundgebung, worauf sich der Zug unter Tüdnelburnlen und unter Gurrarusen durch die Haubtstraßen der Stadt weiter bewegte, Ein Leif der Truppen bezieht in Krantsurk Rubennartier.

Politifche Berfammlungen.

Bu ben gabireiden politifchen Berfammtungen und Rundgebungen, die am Conntag stattfanden, und fiber die wir in der gestrigen Abendausgabe berichteten, find noch die fol-genden Berichte nachgutragen:

Die Versammlung ber freideutschen Jugend Wiesbadens bedeutete ebenfalls eine wichtige Kundpebung. Die sehr geräumige Ausabed best Ausben Ausbesplat war die auf den letzen Blat gefüllt. Aus den Ausbesplat war die auf den letzen Blat gefüllt. Boseplas war die auf den lehten Blat gefüllt. Aus den Aus-führungen des Leiters der Bewegung geht hervor, daß ein Zusammenschluß der Jugend angestreht wird, der den Zeit-berhältnissen entsprechend auf freideutscher Grundlage ge-schehen soll, also wie etwa in früheren Zeiten die Eründung der Burschenschafter und die Turnerschaft geschaft. Er wurde scharf betont, daß die freideutsche Jugend keinerlei Bartei an-gehärt, aber um so mehr für eine gründliche politische Bildung unserer Jugend, die man die seht fast ganz vermissen mußte, forgen soll. In einer Reihe von Borträgen sollen zunächst die Erundbearisse der Bolitif dargesent und ersäutert werden. Grundbegriffe der Politif dargelegt und erläutert werden. Ferner wird man sich bemüben, auch Medner aller Barteien beranzugieben, um sie über ihr Brogramm und ihre Ziese zu hören. Auch sonst sind noch verschiedene Masnahmen vorgefeben, um bei ber Jugend bas Berftanbnis für politifche Beitund Stoeifragen zu weden. herr Direktor Maurer bielt dann eine Anfproche, in ter er feinem tiefenwfundenen Schmerz über die Staatsumwälzung fundgab. Es fei möglich, das dem Autoritätsgedenken in unferem früheren Staat vielleicht etwas zu viel gebuldigt wurde, ober wenn auch die Auto-rität nicht gerade Selbstzwed sei, so musse sie boch Mittel zum 3med fein, denn ohne Autorität feine Unterordnung, ohne Unsweit sein, den done Antornat teine Unterordnung, ohne unterordnung seine Ordnung, ohne Ordnung sein Staatdorganismus. Bir seien von der Autokratie zur Demokratie gekommen, gang im Gegensch zu den seinenklichen Ländern Engkand, Frankreich und Amerika, die in einer Umwandlung von
der Demokratie zur Autokratie das Bessere für ihre narionale
Autonofisals und des Actionafhampaktein zu fürsten. freideutsche Jugend auf der dier angedeuteten Grundlage und geben bemerkenswerte Anregungen.

Eine ftart besuchte Berfammlung ber Rriegsbeschabigten beschäftigte fich am Sonntagnach-mittog mit ben Bestrebungen, wie fie sich ber Reichsbund ber Kriegsbeschäbigten und ehemaligen Kriegsteilnehmer auf sein Programm geichrieben bat. Der Borfibende ber biefigen Orte-gruppe herr Mefferich mibt eröffnete die Berfommlung mit einem himmeis auf Awed und Liele der Organisation. Es wurden zohlreiche Wünsche und Beschwerden vorgebracht, und zwar bauptsächlich solche, die sich auf die Frage der Arbeitsbeschaftung bezieben. Insbesondere wurde darüber geklagt, das die Kriegsbeschädigten gegenüber den weiblichen Angeselle. das die Kriegsbeschadigten gegenüber den weiblichen Angeisellen sein sehr zurückgeset würden, und zwar am meisten bei den hiesigen Behörden. Die Frauen und Mädchen, deren Eristenzuicht aussichtießich von ihrer Berusstiellung abhängig ist, müßten undedigtiesen friegsbeschädigten Männern Plat machen. Es wurde zum Schluß eine Entschließung angenommen, worm der Arbeiter- und Soldatenrat ersucht wird. Bertreter der Reichdobundes gusaunchmen, damit die Interessen der Kriegsbeschadigten, namentlich aber in der Frage der Beschäftung gesinneter Arbeit in speedbienlicher Weise bertretsen würden: geeigneter Arbeit in gwedbienlicher Beife bertreten murben; ferner sei es notwendig, daß auch in allen öffentlichen Korpo-rationen und Anstalten der kommunalen Arbeitsfürsorge, den Rrantentaffen und fonftigen fogialen Ginrichtungen Bertreier ber Rriegsbeichabigten aufgenommen murben. eine olobaldige Reuregelung bes Rentenverfahrens und bes Mannichafisdersoring gestellen der den bei den den des der Derstellung von fünstlichen Eliebern feinllnterschied gemacht werden dürfe zwischen Offizier und Mannichaften, und die ärziliche Befandlung und Auren unentgellich sein müßten. Bur frage der Kleidernet, ben der auch die Kriegsbeichäblichen det ihren unzulänglichen Einfünsten hart betroffen würden, sei ihren unzulänglichen Einfünsten hart betroffen würden, sei es notwerdig doch de Stadt Wittel und Wege zur Hilfe der Kriegsbeschädigten sinden möge, wie dies auch in anderen Städten geschehen sei. Was die Krage der Arbeitsbeschaffung betrifft, so sellte kein Kriegsbeschädigter entlassen werden dur. betrift, so sellse kein Kriegsbeschaligter entlassen werden dur-fen, devor er nicht eine andere Stellung hat, und zwar soll dies gesethich seigelegt werden. Für die Kriegerheimstätten sollen die Kriegsbeschädigten den Borzug erhalten und die Kinder-fürsorge seitens der Bedörden besondere Boachtung sinden. Jerner soll darauf bingewirft werden, daß dei den Kenten-teuerungszuschlägen auch diesenigen berücksichtat werden, die unter 50 Brozent erwerdsbeschränft sind, und daß vor allem die Regierung für holdige Auszahlung der schon lange fällidie Regierung für baldige Ausgahlung ber icon lange fälligen Rentenguichtage forge. Arbeiterrat Schneiber mochte

barauf aufmertjam, bag bei dem Arbeiter- und Gelbatenrat im Schlog eine Ausfunftsftelle für alle Kriegsbeschädig-tenfragen eingerichtet ist, und man fich bei allen Wünschen und Beschwerden dortbin wenden möge.

— Die Bahrnehmung bes Bachtbienstes. Rach eintänigem Besteben ift die hier errichtete Bürgerwehr wieder aufgehoben worden. Frantfoldaten haben den Wachtbienst über-

- Bur feindlichen Befehung. Aber ben Termin, gu melchem die Besetzung unserer Stadt durch die Truppen der Entente zu erwarten ist, ersohren wir unverdindlich, das der Brüdensopi, d. h. dos Gelände diesseits von Maing, bis zum 7. d. M. geräumt sein musse. — Unser 80, Regiment wird während der Besetzung von Wiesbaden durch die Truppen der Entente seinen Tentente seine sein Entente feinen Standort in Brannfels an der Rafin begib. ben benodibarten Ortidiaften baben.

3hr 25jahriges Dienftjubilaum begingen vorgeftern bie Schupleute Groß, Forger und Marthein er. Gine Deputation bes Schuhmannsperbands brachte ibnen ouf ben Revieren ihre Glildwünsche bar und überreichte ihnen ein hübsches Geschenk. Später wurde ihnen vor ihren Behaufungen

von der Schubmannelopelle Sianden gebracht.
Diebstähle. Gesteblen wurden in der Racht vom 27.
3um 28. v. M. aus einem Grundstüd an der Biftoriaftraße grei Sabne, welche gleich on Ort und Stelle abgeschlachtet wurstrei Dahne, welche gleich on Ort und Stelle abgeschlachtet wurden. — Am W., nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr, wurde einem Geldaten in der Bleichtrageschuse seine Milisärmantel gestoblen, in besten Taschen isch ein Geldbetrag von 180 W., das Soldbuch sowie der Entlestungsschen keinen. — Am 27., abends zwischen 7 und 7½ Uhr, wurde en dem Dause Nauenschlar Straße 19 eine ausgehängte seinvorzweihrete Fahne entwendet. — Einer Dame wurde am 30. v. M., abends, in der Vaulmenstraße ein Dandtäschen, entholtend Schlüssel und andere Riemigseiten, entrissen.

— Lebensmüde. Gegen 1/412 Uhr am Wend des 29. v. M. har sich in Biedrich ein junger Dandlungsgebilse aus Wies-

hat sich in Biebrich ein junger handlungsgehilfe aus Bied-baden bor den Augen feiner Braut, welche unfähig war, die Ausführung seiner Absicht zu verhindern, in den Khein ge-fürzt und ist in den Wellen verschwunden. Ginem von ihm hinterlassenen Pries gemäß wurde ihm im Geschäft etwas nachgefagt, das er nicht auf fich fiben laffen tonne, teshalb ift er in den Tod geconcen

Rleine Rotigen. Ein Golbat, welcher vorgestern in einer Birticaft Leute mit bem offenen Meffer bebroht bat, trurbe von bem Mitgliebe bes Golbotemates Beotemannomaat Stein festgedem Mitgliede des Soldotenrotes Beotsmannsmaat Stein feligenemmen und vorläufig in Licherheitsdaft verbracht. — In der Biedricher Klies vern glückte in ter reflossenen Racht eine Mann dedurch, doß er auf einem sahrenden Anto jüdzte. Seine Berlezungen waren schwere. Nichtsdestoweniger weizerte sich ein Kulischer, weicher unt der Troschte Kr. 66 an der Unfallstelle vordet-judz, auf Anrus eines Mitgliedes des Soldotenrates, den Berun-allüsten in ein Kranssenhaus zu verbringen, weil er Damen im Bagen bade. — Die Kassen fichalter der Banken im Bagen bade. — Die Kassen fichalter der Banken werden deute früh, um ihrem Bersonal die Teilnahme an dem Einzag der Infanterie-Bispade zu ermöglichen, von 10 Uhr ab schließen und besur am Kadmilitag von 3 die 4 Uhr offen halten.

Aus Proving und Nachbarichaft.

geldmarigan eing ben Serteren engegen Als die ersten Ser mit ihren furmselwählten Fahnen anrüdten, da zuste es über dos Gesidst des Festderru und Tränen ramen über die Bangen, die das Testdernind ichnell beseitigen nucht. Dann rechte sich der Festdernind sein und während er die Krieger vegrüßte, brackte Fabrisant Schneiter von dier ein hoch auf hindendurg aus, das sich brausend turch die langen Keihen der Feldgrauen und der Einmehmer freibligante.

ht. Hofheim i. I., 1. Des. Bei ber Pahrt bon Militartolonien burch bie Stadt hangte fich ber neunjahrige Sohn bes Schloffers Westenberger au ein schweres Laftauts. Er frürzte ab und schling mit bem Lopi so ungludlich ouf bas Plaster, bag er auf ber Sielle

Handelstell.

Berliner Börse.

S Berlin, 2 Dez. (Eig Drahtbericht.) Gegenüber der nervösen Unsicherheit des letzten Börsentages machte der Börsenverkehr heute einem wesentlich beruhigteren Eindruck. Die verschiedenen Berichte, auf die eine Rückwärtsbewegung erfolgte, haben sich glücklicherweise bewahrheitet, und so kam es, daß unter Deckungen die Kurse un ihrer Mehrzahl leichte Erhöhungen durchsetzen konnten. Eine Ausmahme von der festen Tendenz machten lediglich alle Farbenaktien sowie Gebr. Böhler und zeitweise Daimleraktien, die infolge erneut herauskommenden Materials schwächer logen. Die in ihrer Gesamtheit sonst

nach oben strebende Kursrichtung blieb während de ganzen Verkehrs vorheitschend und führte zu weiteres leichten Kursbesserungen. Von ausländischen Werten notierten heute italienische Aktienwerte etwas schwächer. Fendsanleihen blieber weiter begehrt. Österreichischengarische Renten waren zumeist unverändert und heimische Anleihen litten etwas unter Angebot. Zu den zu Einheitskursen gehandelten Industriewerten überwog wieder das Angebot und doch sind die Rückgänge nicht mehr so erheblich als an manchen Tagen der Vorwoche.

Marktberionts.

W. T.-B. Berliner Produktermarkt Berlin. 2. Dez. (Drahtbericht.) Die Nachfrege für Rüben zu Futterzwecken und für Kohlrüber bleibt im hiesigen Produktenverkehr sehr lebhaft. In Sämereien ist das Geschäft sehr stilt. Für Klee- und Grassaaten fehlt das Angebot., für Seradella daregen die Nachfrage. Die Anfuhren von Heu und Strebbeiten außerst knapp. Daher wendet sich das Interesse in erster Linie den Ersatzfutterstoffen, Hülsenfruchtstroh und Torfstroh und Heidekraut zu und es herrscht aber auch in diesen Artikeln infolge der ungünstigen Transportverhältnisse wenig Angebot. haltnisse wenig Angebot.

Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Serlin, 27, 900. 3n ber bentigen 36 or mittag6Riebung fielen 3(000 9R, ani 81 227, 5000 9R, ani 39 086
66 412 80 547 207 266, 3000 9R, ani 2897 3.753 16 347 23 960 25 705
29 355 34 278 41 285 52 318 61 530 62 978 64 319 67 092 68 439
70 736 72 880 78 249 79 317 80 914 101 976 105 800 114 677 118 391
119 012 114 576 125 882 144 740 151 657 151 885 155 572 179
184 620 214 596 219 599 220 247 221 110 221 865 222 449 223 340
231 279, 1000 32, ani 5401 14 630 15 723 17 945 19 208 20 058
22 079 23 044 33 187 45 063 51 372 54 451 55 227 55 414 56 272
56 839 55 405 61 374 68 112 64 904 68 23 38 348 32 331 94 725
72 367 74 665 74 160 31 688 81 884 96 523 38 388 32 381 94 725 56 889 55 605 61 374 68 112 64 904 68 235 70 235 70 287 72 154 72 267 74 685 74 560 81 688 81 984 96 523 98 848 98 981 94 705 65 821 95 824 100 002 100 383 702 481 107 464 118 045 114 491 116 175 117 69° 116 241 120 000 122 070 124 559 125 388 129 048 129 980 181 876 142 265 145 677 146 455 148 165 148 505 151 883 129 980 181 876 142 265 145 677 146 455 148 165 148 505 151 883 154 520 165 550 16° 726 169 574 171 050 171 982 172 622 176 465 178 105 181 697 181 62° 246 666 212 052 215 660 216 045 218 086 178 105 181 697 181 62° 291 149 220 574 227 851 232 119 282 197, 600 20, auf 317 755 9054 9083 10 448 10 239 14 445 14 941 17 552 19 683 29 918 21 261 21 695 24 125 24 222 29 930 92 555 34 118 36 970 42 644 45 154 51 692 52 701 55 894 56 68 56 581 64 364 61 407 66 514 70 66 514 70 624 70 224 73 218 74 221 74 795 77 841 78 956 81 420 83 378 83 794 86 682 93 502 94 081 96 750 97 215 97 566 99 249 100 123 106 352 101 565 106 807 168 331 114 255 115 017 118 283 119 568 121 242 120 326 121 556 125 021 125 218 130 499 133 144 131 21; 187 782 137 135 138 224 141 516 141 918 148 147 1150 001 150 740 152 851 154 452 155 555 158 697 156 549 159 79 586 92 166 629 172 053 172 501 175 832 179 248 181 105 188 008 159 799 188 008

Di: Mo gen-Musgabe umfast 10 Seiten.

hauptfdriftleiter: M. Begerhorft.

Derantwortlich für Leitartifel; A. hegerhorft; für volltische Andeichten und den Sandel; W. Et; für den Unterhaltungstell; B. v. Rauendorf, ihre den lotalen und provinztellen Tell und Gerichtstaal; I. C. W. Et; für die Anzeigen und Reklamen; h. Dornauf, idmild in Wiesebaden. Drud u. Berlag der L. Schellenbergichen hofduchbrudecet in Wiesebaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

In diefem Uberblidshauschen, die Urme auf Die Steinmauer gelegt, frand eine junge Dame im dunfelblauen Roftiim, blaudunig und dunkelblond, und bliefte ins Weite. Aus dem ted auf den Flechten ihronenden Sportmitichen ftablen fich einzelne miderfpenftige Lodden über die weiße Stirn, und ber icongeichnittene Mund lieg einen borbagen Bfiff ertonen. Dann rief eine frifche Stimme ben Seutider an: "Ra - Gulner wen bringen Gie denn A: in unfere Ginfomfeit?"

Der icon betagte Gulner, ber fo etwas wie Fomilienfaktotum war, grüßte mit der Beitsche und sagte nur höflich: "Guten Tag. gnädiges Fräulein."

Und Jobit 300 den Sut und ftorrie das Mundez in dem Uberblickbausden an, dann fiel ibm in bemielben Augenblid ein, was Seirrich von Botterau erzählt batte, Rantows attiffe Tochter teare aus England beimgefehrt. Ein forfices Madel hatte ber Leutnant fie g nannt, die des gange Soms auf den Roof ftellte. Forid und frifch fab fie aus, das mußte Robit angeben.

Geine Gebanten fonnten nich nur fest nicht ausschliehlich mit Fraulein Gerda beschäftigen, denn ber seichte Wagen flog nun in schneller Kohrt eine breite Ulmenallee entlang, um, durch ein fleines Tor bicgend, in elegantem Bogen bor bem ichlonabalichen herren-baufe vorzufohren. Binter einem alten Diener in einfacher rehfarbener Sauslivree trat Gerr von Bandom jelbst aus der Tür dem Galt entgegen.

Beien Gie willforunen, Berr Leutnaut Bedemann.

meine Frau wird fich febr freuen, bitte -

Eine geräumige, hobe, mit Geweiben, Rebfronen und ausgesteptten Bögeln geschnickte Diese nahm die Berren auf, bonn öffnete Bondow die Tur jum Bohn-gimmer jeiner Frau, in welcher ein eleganter bebaglicher Teetisch gebedt war. "Liebste Biktoria, Ger: Leutnant Wedemann — -(Rottfebung folgt.)

Sinnipruch.

Bit wogen die Welt fennen seinen, wie wir wollen, fie wird immer eine Logseite und eine Rachtseite behalten. Goethe.

(10. Fortfebung.) Rachbrud verboten. Die Wedemanns

Roman bon 3lfe Dore Tanner.

Brigitte Bedemann an ihren Bruber: Lieber Sobit!

Mijo Berr Beinruch von Rötterau war bente bormittag bei uns. Er ift wirklich nett. Man ift gleich fo befannt mit ibm, als fei er icon ein after Freund, und daß er fich über Dich febe nett, jedoch ohne jedwede übertriebene Lobhudelei außerte, tut unieren ichwesterderte Eva ibn gu unferem nöchften Tec auf, er bringt eine neue Note in unieren Kreis und wird Tante Amalie imponieren. Ein leibhaftiger Freiherr und Gardeoffizier, das ist doch mal was Wirksames, wenn

fie es auch natürlich migbilligen wird, daß er bei uns Befuch geniocht bat. -

Doch Berr Beinrich ift burchens nicht der Grund, weshalb ich Dir bente fdireibe, fandern vielmehr ber daß es mir ideint, es bereiten fich probe Dinge bei uns bor, und ich möchte Dich nicht ganglich unworbereiter laffen. Bir hatten ja ichon bor Teiner Abreife bavon gefprochen, bat Dottor Bermann fich für unter Refthafden gu intereffieren icheine. Diefes Intereffe bat nun in letter Beit bedrohlichen Unifang angenommen, und ich glaube, der Dottor fast bald einen Entichluß. Es ift ja an ihm weiter nichts auszusehen als eine feinem Außern gat nicht entfprechende Gutmutigfeit und Schuchternheit Die mir fast wie Energielofigkeit erfdeint, aber ich kann mich trren und hoffe es. Denn ba feine Mutter ichon feit ber Rindergeit eine Buienfreundin Tante Amaliens ift, und da er zwei unverbeiratete Schwestern hat die in dem Alter zwifchen breiftig und viergio fteben und, wie Gama fagt, menig liebensmurbig fein follen, fo wire von feiten feiner Familie nicht viel Gutes tur unfer Binden su erwarten. Sabine felbst? Ich werde nicht recht flug aus ihr und möchte auch nicht fragen ich hulbige ber fconen Anficht: Wo fill ein Berg in Liebe glübt, o rühret, |

rühret nicht daran. Aber ob ihr Berg überhaupt glubt, und wenn, ob hermann der Nachte ift?? Du liebst, eigentlich ift die Sache noch recht unficher, aber ich habe to meine Ahnungen. -

Deine Schweiter Brigitte. Benn Sie heute Ihren Befuch bei Randows machen wollen, Serr Leufnant jo more mir das febr erwünicht" 'agte der Freiherr von Retteran au Wedemann, ale fie nach einer langeren mirtideftlichen Beiprechung auf ber Diele des Hausel trennten. Ich möchte fo gern end-lich seinen Entickluß hören, ab wir die gemeinschaftliche Bestellung bei Clausen und Companie machen wollen. Bandoto war nicht abgeneigt, wollte mir Bescheid geben, aber ich weiß ichon — ein Mann der Feder ist er nicht und bofft daß ein "Aufal" ein "Treffer" ihn der ver-hakten Schreiberei überkebt. Sie könnten also mir der Spinne hinübersahren und die Sache mit ihm bereacn. Benn Gie wollen, ton't ber Rutider um ein baib vier Uhr anfpannen, man fabrt breifig bis vierzig Minuten, da find Gie gerade gum Beiperbrot oder wie man jeut lieber fagt, jur Teeftunde dort. Dann wird auch mob! Frau bon Bandow fichtbar fein. Gie balt febr auf ihre Leeftunde und hat in anderer Beit feine rechte Rube und Mufte für Göfte."

Beim Korfitmeifter und auf Lupelin mar Jobit icon gewesen, die Kahrt nach Bandowsfelde war ihm gerade Die Berichiedenbeit ber Menichen, mit benen ba3 Beidid ibn bier quiammengeführt batte, mar eine anpenehme Abwechilung itr seine Gedanken, wenn sie nicht unf landwirtichafisiche Dinge gerichtet waren. Im Kötterauer Serrenhause felbst fehlte ihm ja jede Abwechflung und Anregung, Die Tage verliefen ftets int gleichen Geleife.

Robit hatte bei feinen Reldgangen icon Bardomsfelbe liegen feben, beffen Balb an Oberfotterau grenate. Aber bis an den Hof war et nie vorgebrungen. Ehe man ibn erceichte, auchte man einige Minuten an ber Bartmauer entlang fabren die an einer Ede burch ein fognanntes Aberblidebauschen unterbrochen murbe.

F 153

Befanntmachung.

Das Begirfstommands Wiesbaben wird am Robember abends geichloffen und aufgelöft. Wiesbaben, den 27. November 1918, Begirfstommands Wiesbaben.

Befanntmadung,

Die Regierung in Wiesbaben bat mit bem 1, 12 1918 in dem Gebäude Bertramstraße 3 ein

Areis - Delbeamt

Areis - Melbeamt
für die Kreise Biesbaden - Stadt, Biesbaden - Land,
Kheingau, Untertaunus einaerichtet.
Das Kreismeldeamt ist auständig für;
a) Anmeldung entlossener Deeresangeböriger;
b) Regelung etwaiger personl. Aniprüche derielden,
sovie Rablung rückfidnidiger Gebührnisse, Enttassungsgelder, Eine besondere Bekanntmachung
hierüber tolat noch;
c) Begebeitung der Kenten- und Versorgungssachen Kriegsbeichädigter.
Alle dom Militär entlossens Bersonen haben sich
umgebend bei dem Kreismeldeamt anzumelden.
Biesbaden, den 27 Andersoner 1918.

Biesbaben, ben 27. Robember 1918. Der Regierungspräfibent.

Uebergangswirtschaft.

An Wiesbaben sorgt für die wirtschaftliche Demobil.
machung im einzelnen der Demobilmachungsaustchuß
(Dem.-A.) Wiesbaben-Stadt Boribender des Auschalles ist der Oberdürgermeister, siello. Boribender
Etabtrat Weier. Arbeitaeber und Arbeitaeburger Etabtrat Weier. Arbeitaeber und Arbeitaeburger eine Ausschuft durch is 5 Mitglieder vertreten. Die Geschäftstäume befinden sich in Friedrichstraße 13 Verwaltungsgebäude der Basser und Lichtwerfe, Kernforecher 1008 und 1008).

Aufgabe des Dem.-A. ist, das Birtichaftsleben aufrecht au balten, aus Deer und Kregswirtichaft Enzitossen in deimat und Arbeit unterzubringen, Arbeitszeit und Löhne zu reaeln, nötigenfalls die Arbeit zu fireden, Kriedensbetriebe in Gang zu bringen, sie Mobitosse und Wostiandsarbeiten, sowie für die Erwerdslosen zu sorgen.

Rur Bermeidung von Arbeitslossaleit fordert der In Biesbaben forgt für bie wirtfchaftliche Demobil.

Mobitoffe und Motitandsarbeiten, sowie für die Ermerbslosen zu sorgen.

Rur Vermeidung von Arbeitslosiaselt fordert der Dem. A. alle einschlächigen Behörden und Brivaten dierdurch auf. in möglicht großen Umfange vorbereitete Bau, und sonstias Arbeiten soort auszusühren weber zu vergeben, unvorbereitete Arbeiten sofort vorsubereiten und mit der Ausführung nicht zu zögern in der Erwartung, dan die Breise sodier finsen.

Bon den Landwirten und gewerblichen Unternehmern wird erwartet, das sie soweit wie nur irgend moal d. ihre Arbeiter aus der Zeit vor dem Kriege und vor Abmanderung in die Mültungsindustrie aufnehmen, Entlassungen so lange wie möglich dermeiden und zunächst die Betriebe ohne Rücklich auf Wirtschaftlichkeit aufrecht erhalten, wenn nötig, die Arbeit durch Berfürzung der Arbeitszeit die au Berden üben die Arbeit durch Berfürzung der Arbeitszeit die Stunden ürecken.

Die in der Kriegsindustrie deschäftigten Frauen werden sich möglich bald ihrem früheren Berufe zuwenden müssen. Ein dem Kustungen der in einem Kustungen, der in einem Kustungen. Der in einem Kustungen, der in einem anderen Berufe ausbilden aus lassen. Bon den Dausdaltungen, die früher Diensiboten beschäftigt aben, wird erwartet, dak sie solche wieder einstellen oder ihre Rahl bermehren.

Bezülich der Meritszeit und der Löhner wird auf

ibre Rabl bermebren. Bezüglich ber Abeitegeit und der Lohne wird auf bie Berfugung bes blefigen A. u. G.Rates bin-

Alleinioe Arbeitsvermittlungsstelle für Wiesbaden sil das städt. Arbeitsamt, dem eine Berufsberatungstelle für Eltern und Lehrlinge angegliedert ist.
Etreitigleiten amischen Arbeitnehmern und Arbeitsachern sind dem Eckslingenstellen und Arbeitsachen sind dem Eckslingen und Arbeitsachen sind dem Schlichtungsausschusse vorzulegen. (Borsibender Bürgermeister a. D. Werth. Dienistäume im Wohlfahrtsamt, Kheinstraße 38, 2.)
Alle Erlasse der deutschen Kriegsministerien, stellb. Gen. K. Goudernements und Kommandontuten über Iriegswirtschaftliche Berhältnisse (Beichlagnadme, Sächitver se usw.) bleiben aunächt in Kraft. Die Ariegswirtschaftsling beitebt einsweilen fort.
An der Eisenwirtschaft find Verwendungsverbute und Kreigaberfahren für Halb, und Kertigfabritate ausgeboben.

Ber meiterbin Robitoffe ufm, gur Berfiellung b

Bunition ober Kriegsgerät berwendet, verfündigt fich am Bolle und macht fich firafbar. Die Bauten-Brufung durch friegsgmtliche Bauten-

Brüfftellen fällt fort. Ditteilungen über Erwerbstofenfürforge

Biesbeben, ben 27, Robember 1918.

Der Dberblirgermeifter.

Bertauf von getragenen, nicht reparierten Gduhen und Gtiefeln.

Um Dienstag, ben 3. Legember, beginnt in ber Galerie in ber Reitbahn bed Echtoffes ber Bertauf von getragenen, nicht reparierten

Herrenstiefeln und Schuhen

Es wird bemerkt, bag auch fleinere Rummern fich als Arbeitsichuhe für Amuen eignen.

Der Arbeiter- und Colbatenrat.

Am 10. Dezember 1918, vormittage 10 Uhr, wird an Gerichtsftelle, Zimmer Rr. 61, bas Bohnhaus hotel mit hofraum und hausgarten, Broifchenbau, Mittelwohnhaus (Sotel II), Botel III und Softeller, 52 ar 71 qm, Connenberger Strafe 22, in Biesbaben, gwangsweise verfteigert werben.

Biesbaden, ben 27. November 1918. Amtsgericht Abt. 9.

Gabenliste

der bei der Ginquartierungs . Rommiffion (Garnifonfommando, Oranienftr. 5) für die heimfehrenden Rrieger gestifteten Betrage. Sotel Kaifertof 100 Mt., Direttor E. Müller 100 Mt., F. Reding 100 Mt., G. Bourens 20 Mt., Frau Bhilipp u. Frau van Glabbefe 30 Mt., Frau 21. Manbl 30 Mt., S. Sanf 30 Mt., Dr. Traine 20 Mt., Frau E. Martens 50 Mt., herr hagebod 30 Mt., Frau E. v. Bismard 30 Mt., Kommergienrat Langenbach 50 Mt., Frau Guttenbach 20 Mt., Dr. A. Albert 50 Mt., Direttor Fied 20 Mt., Frau v. Ende 20 Mt., Direttor A. Eilermann 30 Mt., Fris Jaumann 15 Mt., J. Kühn 10 Mt., O. hirsche 10 Mt., H. Brühl 5 Mt., Morih Bolffohn 30 Mt., Dir. Granhow 100 Mt., Geheimrat Binter 22 Mt., Frau Apotheter Suth 30 Mt., Frau Cberft Forft 20 Ml., Berr Bothe 20 Mt., Frau Steputat 5 Mt., Mar Commidau 10 Mt., Guftav Gottichalt 20 Mt., G. Ricemann 30 Mt., L. Tiederhoff 20 Mt., Frl. Schred 5 Mt., Frau Busgen 20 Mt., Frl. Onnen 3 Mt., Baronin von Cramm 5 Mt., J. Benber 5 Mt., Fr. Cfterhoff 5 Mt., R R. 5 Mt., Ungenannt 7 Mt., Frau AL Schmidt 25 Mt., Uplegger 10 Mt., L. G. 20 ML, Sauptmann Juhrmann 25 Mt., E. Möller 10 Mt., Frau R. R. 3 Mt.

Garnifontommando. Ginguartierungs - Rommiffion.

Bekanntmachung.

Die Macabgabe wirb gefperrt bon Montag, ben 2. Dezember ab bis auf weiteres, bormittags bon Bahrend ber Sperrgeiten find gur Berbutung von Ungludefallen bie Gashahne gur geichleffen gu

Biedlaben, ben 30. Rovember 1918. Der Magiftrat,

Achfung? Zwei Kriegsbeschädigte! Haben unser Geschäft w eder eröffnet. Neuanfertigung sowie Umandern u. amt-liche Schneiderarbeiten für Damen u. Herren werden schnellstens u. prompt erledigt. - Karte genügt.

L. Klotz und F. Drabinski. Laden: 33 Schwalbacher Straße 88.

Befanntmachung.

Weitere Einschränfung des Berbrauchs elettrischer Arbeit.

Da die Zusuhr von Brennmaterialien zu unserm Praitwert insolge des außergewöhnlich niedrigen Basserstands des Meines und insolge der Einstellung des Eisenbahnbetriedes gänzlich aufgehört hat, sind wir gezwungen, außer den bereits veröffentlichten Einschränfungen weitere Einschränfungen des Berbrouche eleftrifder Arbeit borgunehmen.

Bon Montag, ben 2. Dezember b. 3., 666 ouf weiteres wird bie Entnahme von eleftrifcher Arbeit für alle Kraftzwede in ber Morgenftunben von 6.—8 Uhr u. in ben Radmittageftunben von 4-10 Uhr unterfagt. e Irbetriebnahme bon Gleftromotoren ift hiernach in biefen Stunden nicht gestattet. Ausgenommen von biefem Berbot find Motorgenerotoren. Einankerumformer und Quedfilberdampf-Gleichrichter für die Umformung der eleftrischen Arbeit. Rotoren für medizinische Imede, Ausgugemotoren. Eleftromotoren in Lebensmittelgeichaften und Reitungebrudereien und alle Gleftromotoren von weniger ale 1PS-Leiftung.

Sobald bie Bufubr bon Brennmaterialien fich ge-beffert hat, wird biefe Ginfchrantung wieder auf-

Die Ginidrantung erfolgt auf Grund bes & 6 (Anerdnungen in dringenben Rotfellen) ber Befannt-machung bes Reichslommiffors für die Roblenverteffung über die Ginfchrantung bes Berbrauche eleftrifder Arbeit.

Ausnahmen von diefer Ginfdronfung, die nur in ben bringenoften gallen erteilt merben tonnen, find

nur mit Genehmigung der Berwoltung des städt. Eleftrigitätererfo, Reugasse 26, I. gulaffig.
Buwiderhandlungen werden auf Grund des § 19
(Strafbestimmungen) der Bekanntmachung über die Einschränklung des Berbrauchs elektrischer Arbeit

Biesbaben, ben 20. November 1918. Stäbtifdes Gleftrigitatswert.

Bekanntmachung.

Jufolge Auftrags b.s Königlichen Amtsgerichts zu Wieshaben vom 14. Rovember 1918 werden die der Che-frau des Mendanten Dermann Höhn, Elfa. geb. Lillmann, in Ems gehörigen, im Grundbuch von Pierstadt, Band 6, Blatt 170, ffbe. Rr. 1, 2, 8, 10, 16 eingetragenen Grundftiide, ale:

a) Raitenb'att Rr. 28, Bargefle Rr. 215,

b) Kartenblatt Kr. 28, Parzelle Kr. 225, Ader Linbe, 2er Gew., groß 1 ar, 33 qm, c) Kartenblatt Kr. 18, Barzelle Kr. 52,

Acer Mambocherroeg, 3er Gew., groß 4 ar, 99 qm, d) Kartenblatt Nr. 38, Parzelle Rr. 38,

Ader Beibenbeder, 3er Gew., groß 1 ar, 75 qin,
e) Kartenblott Kr. 51, Barzelle Kr. 51,
Ader Rambacherven, 3er Gew., groß 5 ar, 0,6 qm,
am Mittwoch, den & Tezember 1918, mitr 20 12 Uhr,

im Nathaus zu Bierkabt öffentlich freiwillig verlieigert. Die Berfielgerungsbebingungen liegen in meinem Amtsgimmer wahrend ber Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr vormittags zur Einsicht offen. Dieselben werben im Termin befannt gegelen werben. F 656 Bierstabt, ben 23. Rovember 1918.

Der Ortogerichtsvorfteber: hofmann.

Pelze

Hüte, Kragen, Muffe werden umgearbeitet und neu angefertigt in bekannt guter Ausführung.

A. Koerwer Nachf. Langgasse 9.

Schuh:Reparatur Mauergajje 12.

Telefon 3033. Liefere Sohlen und Abfage aus Kernleber, tein Erfan.

Befanntmafung An Gaben für Koblen für verschämte Arme ain-gen ein bon folgenden für berichamte Arme aincen ein bon folgenden
Damen und Derren: bon
Arau Erz von Killer d.
die Kahlenverlaufdacfellichaft 40 Irr Küchenlobi...
(5. K. 5 Mi. durch den
"Tanblatt-Kerlaa" 25 Mi.
und 79 Mt. Krau Abeaa
20 Mi. Krau
Keifte 1000 Mt. Bilb.
Martin 30 Mt. Krau
Rommerzienrat
Mibert
600 Mt. Kri. Bikmann
20 Mt. Kr. Bikmann
20 Mt. Krau Hug. Keller 10 Mt.
Cheneralmaior
Chene Fritive Landstron 50 Mf., Meneralmaior Strauk 50 Mf. R. Welf 20 Mf., Prl. Lobmann 100 Mf., Oermann Starf 25 Mf., Trau Mender 20 Mf., Aron C. dan Son d. Mf., Aron M. Dan Son d. Mf., Aron Menther M. Welf-Pray E. G. 5 Mf., Aron Mea. Paumeilter Miller 5 Mf., Oermann Gold 10 Mf., Oermann Bald 10 Mf., Oerman

Micebaben, 29, 11, 1918, Armenvermal'una. Der Maniftrat.

Rubicalen-Giraft gum Tunleimaden b. grauen Saare, m. glans, u. weich, u. Riettenwurgel v. 1 Mf. an be' Sulsbad, Tamenfrif. Geld., Barenftr. 4.



Äußerst günst. Angeb. 500 St. sofort M. 60.— Kein Papiermundst Gar. rein orient. Tubak Versand franke Nachn. nur a. Selbstverbrauch. Versandhaus ,Stambul' Dresden A, Annenstr. 39

Ein Poiten Zigarren und 3igaretten

and in fleinen Ouanti-taten bat febr billia abs, d Klein Bertramftr 23. 2 St., fr. Kantinenpadt.

Gertrude Benkendorff.

Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankhelten. Sprechstunde 9-121/2 und 3-6 Uhr.

Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Raufmännliches Berjonal

Chrliche verfianbige

Gehilfin

mit gut. Schulbild, gefucht. Richt un er 23 Ja.,ren. Borguftelfen 101/2-121/2 u. 4-5 libr

Rirdianffe_78. 1 Großes Sabrifburo in Biebrich lucht zu baldigem Eintritt gur Bebienung einer Telephongentrale aroberen eine in gleicher Stellung bereits tatig gewesene gewandte

Telephoniftin. Geeignete Damen wollen Be werbung n mit Beugnie-Angabe ber Gehaltsanspruche einreichen unter A. 397 an ben Tagbi.-Berlag.

Tüchtige Berkäuferin

sum 1. Tanuar assucht, Branckstundine mindelt. 17. Aabre alse Bewerd. T. wollen Gebalisanivr, und Reugnischläristen eine.

Bilbelm Older, Rucheneinrichtungen, Schillerblat 2,

Guten Berdienst finbet geschäftsgew, fundine Dane durch Ber-trieb leichtverfauft, Kon-iumartifel Barmitt, nicht crforderlich, Rah, Renaebauer. Görnerftr 8, 2, Drbentliches

Lehrmäddien auch Lehrjungen fucht fofort Blumenhaus G. Jung.

Gewerbliches Perfonal

Schneiderin

ins Daus nef. f Rinber-u Saustleiber, Offert, u. B 994 an ben Sanbi B.

Edmeiderin j. Kinder achen, welche auch Wälche ausbeisert, gesucht. Räh: Dopheimerstr. 20, I

2. Schneiberinnen fucht Schmud. Delaspeeitr. 6. Tudit, Taillenarbeiterin Richlitrafte 20. Taiffen- u. Snarb, acf.

Ruarbeiterin fof. gef.

Tücht. Zuarbeiterinnen bofort peiucht R. Drabinsti, Blücherftr. 7, Bob. B. Auna, Buarbeiter'n fucht Raberin u. Lehrmabden für Schneid, oci. Mehrer, Jahnitrofie 34, 2 r.

Flidfrau actudit. A. Letichert, Faulbritr. 10. Lehr- u. Laufmäbden i. Nitheimer. Weberg. 23.

Friseuse

gute Rraft, fuct Beiffe, Beberonfie 8_1 Ctane. Buolerin griudt Bügellehrmabden gefucht nborfiftrake

Plahanweiferin geiumt. Thelin-Theater. Gefucht für fofort

gebildetes Fraulein Jahren. Off. Fr. Marie Well, Müdes e'm a. Mhein. Mheinftraße. Telefon 51.

Geeign. Berfonlichkeit 4. leicht. Bflege u. Rührg. b. Saust. (Mabd. borh.) fofort ne'ucht. Ruhbergitraße 9.

Tücht.Mädchen

gesehten Alters eb. Frau ebne Anhang für den Sausbalt eines einselnen berrn gesucht. Bozaustell. von 2-4 Uhr nachmittens Frang-Abtfirafte 4. Grba

Ginte Rödin gesucht Mogartitrage 4. Tuditine Rödin fleiweren berridaft-Daushaft für fofort ober fpater gefucht. R Mibrechtitrake 6, Bart. Rah.

Beff. Mädchen

ober einf. Stübe, m. berf. naben u. bügeln fann, ge-fuckt: besal. Rockernenbe Rod ernenbe ober Ruchenmabdien, auch Stube, m. bie ff, Ruche erlernen will Benfion Baulinenftraße 4.

Rinderl. bell. Madagen lath., als erftes Hausmäbch. gefucht. Körperl. Pflege u. inftanbhalten ber Garberote on 3 Schulfinbern verlangt. Off, mit Gehaltsaniprüche Beugniffen unter T 993 an ben Tagliatt-Berian.

Mabdren für alle Arbe't gefucht Abelheibirt, 38. B

Tüchtiges Hausmaddien Bebera, 4, 1

Tadit, Dienstmabden Monaterrau f. 2 Stb f. Schwalb, Str. 23, B Buverl. Dabdien gejudit au 2 Berionen bei guten Lobn, Blatter Strafe 166 Dienstmäbdien

ofort gefucht Bobnhof-frage 11, Reftauration, Orbentlidies

Alleinmädchen bas alle Sausarbeit ber-tiebt sum 15, Des. gef. G. Friedr. Ring 55, 1 If8.

Ringered hausmädchen für leichte Arbeit gelucht Bartitrafie 89.

Sausmabdien, das auch mit Kindern um-augeben versieht, für so-fort oder später gesucht. Krau Dr. Umson, Taunus, straße 6, 3.

Suche für fet, o. 1. 12. orbentliches braves

hausmadden

Wrau & Permann. Ublanditrafte 15. Befucht ffir fofort ein

Rüchenmäbden, Sans 3de. Sonnenberger Strafte 50. Golib. brav. Mabdien. etwas fochen fann Sausarbeit übern. fo gefucht Sainergaffe 18. But empf. Alleinmaben. fucht Aron Adermann, Rapellenitrafie 6, 2.

Sauberes Mabchen und Sous. grbeit gefucht.

Jüng. Alleinmädchen nefndit. Dr Sabmann. Bebanblats 1. 2. Orbentl. Rabdien gei. Bertramitrafte 6, bei Big.

Unftanbines Allein mädchen cpent. auch nur taasüber.

per sofort gesucht, bis 11 Uhr und von 1—3½ ilhr bei Moedel, Querfelbitrafte 5. 1. Jung. Mädchen

r leichte Arbeit in Mein, aushalt fofort gefucht mfer Strake 32. Bart, Gin junneres Mabden od. Monatsfrau fofort gef. Woribstraße 21, 3 r. Mlein- ob. Monatomabin. aci "R icer, Weitenbitt, 11

Sofort Alleinob. Monatsmadden gei. Seffemer, Bismardr.8. Op

Maleinmabdren. in Riche u. Dausarbeit erfahren bei gutem Lobn für 15. Dezember gesucht Biebricher Strafe 37, 2.

Alleinmädchen

311 2 Damen gefuckt Mbelheibftrafie 50.

Hausmädchen nub Simmermabden gefucht Oranienburg. Leberbero 9.

Mile nmabmen fir fl. S. bei b. Lobn fuct Aitbeimer, Webergaffe 23, I. Mabden für Rudie u. Dausard, in ff. berrich. Saust. u. tudt. Onle für borm. gefuct. Bector, Bachnaverstrafte 8, 1.

Beff. Mädchen mit allen Arbeiten vertrant, finbet gute Stellung in II.

Fr's Beimann, Bilbelminenstraße 37, 1, Lelephon 1618 (Recotal), bon 8-10, 2-4 n. nach 7-11br

Zol, br. 14-16 idhr. Mäbden ff. Saust, gefucht. Rat

im Zagbi. Ber'ag. Milcinmabden mit a. Renan, in fl. Gaus, balt acnen hoben Lobn aci. Za.: u. Zo Radim, fret, Gerichtsfiraße 7. 1. Gefucht au tofortig. Eintritt tücht gee

Sausmädchen.

Bartitrafie 40. Ginf, faub. Sausmabden für fl. peff. Saush gef. für fl. beff. Saush gef. Schierfteiner Str. 20, 3 r.

Orbentl. Mabden od. Monetsfrau auf fofort gefucht Richelsberg 2, 1.

hausmädden Saurhalt fof, gejucht Emier Strafe 32, Bart.

> treues Mleinmädchen fleinen Houshalt (einzelne Dame) bei guter Behandlung und gutem Lohn gefucht.

Gin orbentliches,

Borguftellen bei Fran Grünthaler, Platterftraße 176

Tücht. Mlleinmabchen nut fofort gefucht. Borau, tellen bis 3 Uhr. Breiben, tein, Bochmaberfirage 10 Chrl. jaub. Dienstmadd. für leichte Arbeit in Reinen haushalt bei guter Behand lung fofort ge ucht.

Fr. Zifdier, Grabenftr. 2, 2 Gauberes Madhen für II. einf. Sausbalt fofort gef. Rittel, Berbeiftr. 22, 1.

Tücht. Zimmermädch welches servieven fann, fof. gei. Frembenheim Billa v. d. Denbe, Gartenstraße 3. Glefudit

Acanticin ekiaen ehrl Mähden, ochen u etwas näben in der Ningfirche 2. 1. Tücht. Alleinmädchen n Ginfamilienbaus, flein Sausbalt, bei bob. Cobn. Biebrid Weinberaftr. 9.

Allein mädden ober einfache Stilbe in febr aute Gelle beffer ff. Gebalt gefucht beffer ff. Sau balt (3 Beri) Frau Rains. Guftav Abeloh. Main, gaifer Friebridftraße 5. Bell, in Riide u. Saus

burdians erfahrenes Mädchen

lleinen feinen Saust. d. Duffelborf für fofort Borguitellen bon

3 Uhr. Frau With, Stöder. Aurzeit Wiedbaben. Sotel Fürftenhof Junges Wähden
aesuch für nachmittags a.
Beaufichtigung eines ff.
Jungen Borguit, nachm.
bon 2—5 libr. Bückeler,
dollgarter Straße 4.

Mabdien Frau vorm. 81/2 bis 10% für Sausarbeit gef. An ber Ringfirche 8. 2. Affina. Frau ob. Mabden edmittags gefuckt Arnbe

Innges Mädchen

tagsüber gesucht. Herber-ftraße 19, 3 r. Borstellen bis 12 Uhr vormittags.

Mädchen

ober Frau vorm. 10-12 f. Sausarbeit gesucht. Grofd, herrngartenftr. 13, 1 Caub Frau ob. Mabdien für I, Sausarb. 1 Stund tagl, gef. Eftb. Str. 8, 2 r

Autwartefr, v. 9-10%; gefucht Mittelirrafte 4. 1. Seundenfran tänl. 1 b. Std gefust. Bor -10 u. 1-3 Ubr Albrechtftraße 1. Boranibr,

Stundenfr. od. Mädchen für Herrichaftshaus für alle Arbeit für halbe Tage gefucht. Melben 9-10, 6abende Uh'andstraße 6.

Orbentliches Monatsmädden

geiucht. Glettr. wird ber-gut t. Wilhelminenftr. 37, Et. (Mesotal).

But empf. Monatofrau ob. Mäddien 2 Std. ian vefucit Mainzer Str. 46 Monatomben, morg. 3 St. Saubere Monatofran benbs 1 Stb. fofort gef. . Ries Uchered, Rhein.

S. Mtsfr. Imal 2 St. w. gef. Riibesh. Str. 9, 2 [Ducht Monatofrau nei. Webergaffe 56, 11 Rir ben gangen Tag Monatsfrau gei. Bre ben. ftein, Badmaberitrage 10, Mona'sfrau ob Mabden gel, Editonib, Str. 7, 1 L

Monatöfran bon 8-9 Uhr borm, gef. Scheffelitraße 5 3 linfs. Tunnes Monatsmäbel. if. Epbenfitche 29, 1 Chri Monatofr. s Mabdi. net. Seerobenitr 16 B. L. Orb. ehrliche Monatelt. iaal, von 2-8 Uhr acf. Dobbeimer Str. 102, 2 L

Bafdifrau ? T. widentl. Brave Grau ucht Knausitrafe 2:-1 r

Wiesbadener Tagblatt.

Gaubere Bustran

für Rino gefucht. Thaliatheater, Möbdien ob. Frau a. Busen toasüb, Kinder-garten I gejudit Sonnen-berger Strake 44, 12—1, 4—5 borfiellen.

Saubere Frau für Freitage von 8-5 gum Bupen gef. Zimmermann, Platter Strafe 166.

Bustrau Samstanachm, 2-8 Stb. gefricht Weblier 9, 1 Its. Frau zum Labenbuben ein einmal in der 28. gef. Blattner, Mauergaffe 12.

Reitunestragerin ofert gefucht.

Dannliche Berfonen

Raufmanntiges Perfonal

Ariegsbeschädigter Majdinensdreiber oder Stenotypistin.

Kriege eichabigter, ber geandt ftenogmphieren unb Schreibmaldine mit ber ichreiben fann, ober gewandte Stenotopiftin für Bureau hiefiger Beborbe gejucht. Angebote mit Gehaltsanibrüchen, Zeugnif en und Lebenslauf u. B. 998 an ben Tagbi.-Berl. erbeten.

Gewerbliches Berfonal

Musiker!

Rur die Lichtpielover "Baffenichmied" juch wir gur Beritärt, unt. Sauslapelle noch folg. Stim-men zu besehen: Obligat-ne ge, Gello, Bah, Albte, Hormonium u. Alarinette Sofort melden Thalia-Theater, Kirchagie 72. Ru-fofort ein

3weittechniker der Techniterin gesucht. Die Zahuarfte

Biroth, Dr. Oft Gr Burgftr. 10. Tückt. Schuhmacher auf neue Arbeit bei hober Begablung gesucht Mauer-

Bresber, Reroitrage 16. Edreinerlehrlinn gef B. Beite, Gobenftrafe 8

gefucht. Abenddienit Bora Diensten 12-1 II

Rheingold Rünftlerspiele Stiftftrafte 18

Erfahr. Leute um Rebren gefucht, Trottoirreiniouna Erb.

hausdurige

mit guten Empfehlungen

Bürtenberg, Retigaije.

Runger Sausburide gef. Steib. Moribitrage 9.

Stellen-Geluge Weibliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal

Tildit. junge Frau ie Gubrung einer ich oder foater au übe ehmen. Kaufliche Ueber abme fp. n.cht ausgeschl kt. u. B. 296 Tagbl.-Bl

Verfäuferin

velde nur in ersten Ge-daften tätig war u. au-et im Biro, sucht vasi tell. a. als Stasiererin. fierten unter 23. 989 n den Laghte Verlag Gebildetes Fraulein,

Sanbelsiculerin wit aufen Leuaniff, fucht Aufanasstelle, Offert, u. 10, 296 an den Taabl.-B. Lothringerin,

bell Art., flick Dentick u. Arang ivr., geschäfts-gewandt fucht St in fein Weinreitaur, oder Salon. Dellmundfrane 17, K. L.

Gewerbliches Berfonal

Friseuse,

2 Kraft, die fich noch weiter ausbild will, fucht Stellung. Offerten unter B 995 an ben Tagbl. 2

Bollichwester

lucht Tätigleit bei einem Ar t als hilfe ob. in Sanatorium. Tagebitellung. Off. u. 8, 996 an ben Tagbi.-Berlag.

But enwfohlene Brivatpflegerin ucht Stelle. Rah. Bflegerin Bacobi. Bargermeifteri.

Ober-Can heim. F17 Beff. Fräulein tewandert in lanaiähriaer ichwerer Aranfenbflege, f. Stell als Kflea b Gerrn oder Pame, übernimut event die Leit, d. Saush. Cf u. T. 298 Tankl. Berl.

Buchtige folide junge Frau, perfett int Gervieren, fucht Etel ung in beff. hotel ober Reftaurant fur außerbalb.

Off. u. J. 998 a. Zanbi. Berl. Beffere altere Frau, ruftig fucht, geftust auf aute Renamffe, bei eine, Dame ober fl. Kamilie b.

Dame der ft. wamilte d. Sonishalt zu übernehmen. Off. u. M. 996 Lacht.-A. Dame, gef. wirtich. erf., möchte sich betätigen. Geh. Rebent. Familienanicht. Bebingung, Frauent, Hausbalt ausgeschl. Df . unt. T. 996 ausgeschl. Df . unt. T. 906 an den Tagbl.-Berlag.

Söchin, verfelt, sucht nur in best. Saus, auch als Wirtsch. selbst. Wirkungstreis zum 1. 1 ober 18. 1. Nähered im Landt. Werlan. Xo

Begen Auflösung des Saushalts Röchin Stellung in beff. ush. Ru erfr. Teillag. Saush. Bu erfr. Teillag. Chrifil. Hofpig 1, Rofenftr. 4.

Röchin fucht fof Et als Aush Off. u. (8. 994 Zanbl. B Sprachtundige Stilke

i Ste'l in beff. Houfe 1. o. 15. Des. Off. D. 989 Tagbl. Berl. Glebildetes ichwerhöriges Fräulein

fucht Stelle ale Stüte in flein, rubig, Saush. Off. u. 6_958 Tagbi.-Berlag, Suche für 16 jähr. träft. best. Mäbchen Stelle als

Stuge der Hausfrau in Haushalt oder Benjion. Difert. unt. K. 996 a. d. Tagol.-Berlag.

Besseres Mädden,

welches die feinbürgert. Kuche versieht u. Sausarbeit über-nimmt, sucht fof. o. 15. Dez. Stell. Schwalbach. Str. 8, 2 Junges intellig gebilb.

Fraulein, mit outer Sigur und Umoanobformen fudit naff. Stell., moal, balb Offert, u. R 994 Tanbl. Berlag.

Bell. Mädchen bom Lanbe, fleig. u. gewandt, fuchr Stelle in beif. Saufe wo ihm Gelegenheit gegeben ist, sich in der Kliche aus-zubilden. Dij. u. J. 996 an ben Tagbi. Berl.

B. Frau f m. 2-3 St. B. Eleonorenitr. 8 B. r Frau f Monatoft, i. o. S. Rimmermannstr 5, Sth. 1

Mannliche Berjonen Raufmannifches Berjonal

Junger Raufmann, einj. Saubelofdulausbilb.

12/4 Jahre im Berlag tat., In Zengniffe, lucht Stell. in Buchhanblung, Berlag

Junger Routmonn Drogift) fucht Stelle als Berfaufer ober Lagerift. Herten unter E.

Kaufmann 28 3. alt, mit gilen fauf-mannischen Arbeiten vertraut, julest 4 Jahre als Reifenber in einem Aura-Beife, Ceiden u. Bojamer emvaren - En-gros - Gelchaft at., f. Stellung gleich welch. Branche. Borftellung eutl. Zeugn'se jederzeit. Geft. Angeb.u. V. 296 Tagbi. Berl.

Tüdtiger Sotel - Tradmann ludit paff. Stellung, u_90. 992 Taabl. Berlaa.

Aus dem Felde turud, fuche Stellung bei Rechtsanwalt ober fonftin. Bertrauensboft, Rausion fann neitellt werben Off, u E. 994 an b. Tagbl. B.

36. Raufmann . Seere entl., 22 3. ucht Ste I. als Berfaufer, Defor. p. Stabtreifenber ber

Lebensmittelbr. Spr. Engl. u. Franz. Off. u. U. 296 an ben Zagbl.-Bert. Junger Mann 24 Jahre, fucht Stellung in Buro ober als Berfäufer.

Offert. E. 993 Tagbl.-Berl. Expedient

ober Lagerist sucht, a. b. Deere entl., post, Stelle ver fof ober spater Off. T. 994 Tanbl. Berlan, Sohn aus guter Familie, welder bie Sanbels chule bejucht bat.

judi Anfangsitelle faufm. Betriebe. Dffert. 0. 993 Tagbi.-Berl.

Gewerbliches Perfonal Cand. med.

7. Semester, sucht, ba vor-äufig am Weiterstubium lanfia ant verhindert, Be däftigung in Kranfenhaus ober bei Arst für vormitags, Geft Off. u. D. 995 a. d. Lagol-Berl.

Damenfriseur (gute Araft)

fucht Stellung. Off. unter P. 896 an ben Tagbl.-Berl Boftimeur! Domenfrifeur auter Ber-faufer, 29 % a. fprachen-fundia, fucht paffende St. für bauernd. L. Spela. Manne in Beftfalen. gaifer-Bilbelm-Straße 6.

Herrenfriseur bem Felbe aurud. Stellung. Off, u.

Jeinmedaniter Devillo. mit langi braft. Erfabr. feftr Uhren, aufest erfter Rertzeugmader u. Ein-richter in ar. Munitions-betrieb fucht best Volren auf d Gebiete. Wiesbah ober Umarb. Cfierten u. B. 994 Togbl. Verlag.

Maschinist

gelernter Echloffer u. Inftal lateur, mit groß. fanitaren u. Heizungsanlagen vollftanb vertr., fucht bauernbe Stell, Event. übernimmt berfelbe auch die Bedienung bon Beigungsanlagen ober bergt Cif. u. A. 401 a. Zagbi.-Batt.

GucheGtellung

in Bicobaben ober Um. oegenb, Ein beintge Beiger ober Motorführer, auch fehr aut bertraut m Rieberdrudfeffel u. flein Rieberdrudieffel u. flein. Revaraturen an Licht- u. ngelanlagen uim Bilh, Dies, Biesbaben Dongeimer Str. 13 3.

3g. tüchtiger Restaur.-Rellner

mit besten Umgangsformes und beiten Beugnil'en, fransollich ipred end, judit fofort paisende Stellung, würd auch Bufett übernehmen. Raution fann gestellt werben. Dif. unter T. 995 an

ben Tagbl. Berl. Bädermeister a. d. Felde zurüdgelehrt, fucht rg 'nbiveldh:

Offert B. 998 Tagbl. Berl

Tücht. Bäcker Anbre in Stell., modite ich ale Bolontar in einer feinen Konditorei o accenicitice Berait, a bilben, Offert, u. S. on den Toabl.-Verlag.

Runger Mann, m Secresdienit entlas. Rabre alt. mit auten nanissen, sucht Ber-Beugniffen, trauenstiellung ober fonit. Beldöftigung. Off, unier II 989 a. b. Tagbl. Bert.

Kriegsbeideblater fucht Stellung als Bote, Bförtner, Raffenbote ober bergl.; bin 35 Jahre. Off. u. 8, 989 Lagbl. Berlag. Mus bem Relbe gurud. gelehrter junger berh. Diener

mit brima Referens, fuct Bertranensfiell, Cffert, u. & 994 Janbl Berlag. Nus dem Relde beim-gefehrter autempfohlener Herrichafts tutider

fricht Stelle. Raberell Rifglasitraße 32. Tiefpart Autiermeifter, Rab linfs. A. 297 an den Tanbl. S. aftiv gedient dei Kad. Rinderlose Kam. (Dandw.) sucht Stelle als daus dem Herte Stellung. Dausmeister gegen Berg. Off. u. R. 996 Taabl. B. Tanbl. Berson.

Buchhalter

fucht Aushilsestellung, übernimmt auch bas Beitragen von Buchern uiw, ftimbenweise. Offerten u. F. 995 au den Tapbl.-Berl

Bermietungen

Jeder Mieter Raufliebhaber für Billen und Landhäuser verlange die Wohnungs-liften bes baus- und Grundbefiver - Bereins, Direftionsnebaude Luifen-ftrabe 19 Fip. 439, 6282

1 Bimmer.

Ablerfir. 13 1.8.-28: bill. Albrechtftr. 30 S., R., G. Caftellftr., Cib., 1 S., R., n. berg. R. Ablerfitz, 7, L. Relbftr. 12 ameimal 1 R. u. Ruche, Oth., g. v. 1599 Relbfrake 17 fl. Sim. u. Ruche billig au vm. 1623

Franfenftr. 16 icone welches als Seiferin in In Buchhandlung, Berlag u. Küde, 3. but. 1549 Schachtfir. 6 H. Dachw. auf Balb vaffende Sielle. Cfferten unfer A. 258 an den Tagbl.-B. Wendender. 21. S. 38 an den Tagbl.-B. Frankenstr. 22 1-8-28, 14 R. an eing. B. Stb. 1686

Friedrichftr. 10. Dockl., 1 &., K., fof, o. fp. 1824 Gie ebergitr. 9 1 Stm., K. u. Rell. fof, od, in. 1625 Sefenenftraße 11 1 unb 2 Rim. u. Rude. 1638 F706 Dellmunbitr. 29, D., 1 & Rarifit. 23, Dadiw., 1 S., R. Rah. Bort. 1785 Rarifit. 29 1 gr. A., K., G. Rellerftraße 11 Stube u. Ruche au v. R. 18, 1754 Lehrftr, 12, S. 18, 28, Lother, Str. 28, S., 1 S., K. Ludwigftr. 1 2 × 1 8. K. Martifir. 12. 5. 1 8 u. Kücke. R. B. 2 r. 1630 Riche, R. B. 2 r. 1639 Martiftrake 13 Manf u. Rüche. Mak. 1 St. 1574 Worinkr 15 Kertib. 1 R. u. R., 18bh. 1 St. 1681 Reroftr. 36 1 S m. u. R., Libb. D., foi, gu verm. Tranienitr. 54, d. D., 18 Doub, Str. 85, Dies Bi2318
B. fof. L. V. B. 1. Bi2318
Brudenstraße 10. d., groß.
Bimmer, Küche, sofort.
Fleonorenstr 8 1 Rim. u. Michistr. 10 1 Kim. u. R.
Küche. R. Kr. 5, 1. B3004
Kichistr. 10 1 Kim. u. R.
Küche. R. Kr. 5, 1. B3004
Kichistr. 10 1 Kim. u. R.
Küche. R. Kr. 5, 1. B3004
Kichistr. 10 1 Kim. u. R.
Küche. Räh. Eds. 1. 1 8.
Küche. Räh. Eds. Lart.
Nöderstr. 3 1-8. K. 16.
Köberstr. 3 1-8. K. 16.
Köberstr. 4 1 R. u. R. K.
Köberstr. 4 1 R. u. R. u. R Römerberg 14 8mal ein Rim. u. R. fowie 2 Gel. gum Einitellen au verm. Rab. Sib 2, bei Beder Ediaditir, 5 1 8... 1 M. (Mib.) fof. su pm. 1686

Edierft. Ste. 20, S., 1 8. | Luifenftr. 14, Stb. Schulberg 19 1 3im. v. Side iofort zu bm. 1800 String. 17 1 3., R. 1639 String 17 3. 1. 100mi... Sim mit Klüde... 1298 Palramstr. 7, D. 1 8. K. Balramstr. 23, B. 1 S. Bellrinfir, 11 1 R. u. Beltripftr. 28 1 8. u. R., Bob. D., auf aleich. 1740 Beftenbftr. 23, S., 1 8., R. Nortftrate 5, B. B. 1 9, 1 9, 1 9, 1 9, 14258 Rimmermannitr. 5, B. D. Rim. u. Kiche an rub Leute zu bot. Rab. B. B Reontiv. Pohn., 1 8. 11.
A. fo'ert au bm., 1 8.
u. A. auf Januar au berin Raheres Beiwer, Britenbitt. 28. B 11638

2 Bimmer.

Mblerftr. 13 2.3.-28. bill ablerfit 28 2 3., A. A. B. ablerfit, 37 2 R., 1. Nov. od. sp. Kab. G. 1 t. 1603 Ablerftr. 56 Dochw., 2 ob. 3 3im., Abichi., 1. Aan., 1910 a bm. C. Ebenia. Bie chitr. 27, D. D., 2 8. Gastellstr. 4/5 ich. Mi. B..

2 Rim. u. R.. Abschluk.
cut fof. Räh. I. 1643
Donh. Str. 20. S. 1. 2 R.
u. Rubef ir aum 1. Jan.
ju bm. Täh. B. 2. Felis
Drubenstr. 8, R. D. 2-R.
B. 8. bm. Fieffermann. Raolfrunnenfir. 5. Lack-itod. 2 Sim. u. Rucke auf jof, su vm. R. B. 1544 Actofir. 3 2 Sim. u. Ricke. Refort. 18, S. D. 2 S. R. Frantenfirate 15, Lacki. 2-Sim. B. jof. 240 Mf. Beorg. Muniffir 6 2.3. Bellmunbftr.15, D. D., 28. Sellmunditt. 27. D. 2 8. Sellmunditt. 44 2-8. B. Sellmunditt 46. Dachn. 2 8 m. u. Kücke. 1648 Sirfdar. 30 2-8. B., fl. 7. D'ridar, 32 2 8., R., B. Booffattenftr. 14 2 3 8 Rariftr, 38, Mtb., 2 8., 98 Penritt. 12, Wtb. 2.3.,98 fd. 2-3.-28., 1. 1. 1919. ich. 2.R.B., 1. 1. 1919.
Rerofte, 11 2 8. u. R. 8b.
Rerofte, 25. Sib. 1. 2.8.
Bobn. auf fofart. Rab.
Luifenstraße 19. F 384
Rettelbedtte. 21 2.8.-B.
Hatter Str. 10 2 Wohn.
ie 2 Rim u. Rudbe. Oth.
iof. R. G. u. A. Rudbert,
Doubleimer Str. 8. 1804
Flatter Straße Rr. 28
Wohnungen v. 2.8 Köh.
Paif.-Rt.-Mina bo. F642
Platter Str. 38 2 3. u. R.
Rauenthaler Str. 6 2 2.
u. Rüche mit fl. Laben
u. Dausmeisterstelle fo.
fort au verm.
Sauenthaler Str. 24 ich.
2.2 im. Pohn Rab.
Riehfitr, 11. Mtb. 3. amet Richfitt, 11. Mtb. 8, ame Sim. u. Rude g. v. Rob. bei Cicus, Meb. 8, F642 M'berfir 15 9 Rim u. A Roberftr. 19 2.8.-28. frei. Moberfit, 16 3.5.25. feet.
Mobritt. 26, 4. Et. 2-8.
Sobn. Bob. Ballon.
Noblenoutz Rr. 480 Wf.
Rob. Vart., Görz. 1807
Kömerbera 6 2 Rim., R.
Tadwobn. Au b. 1664
Rämerbera 7. Stb., 2-3.
Bohnung au verm. 1.36 Zanlanffe 32 Mi Bohn. 2 Rim. 1 Küche. 1665 Zhachter 11 ich 2.8.28. Schachttr. 30, Ede Stein-oaffe, 2 Rim. mit Rücke. Poch, 18 Mf. mouetl. Räheres Laden. 1712 Schwalbadier Str. 4 Steinenffe 29. Oth. D., ff 2-3im.-Bohn., Ruche u. Reller fof, ob. fpater, Stringa"e 32 & 1. 2 9. D. Ride an verm. 1071 Eteing 34 2 Sim., Ride Beberg, 34 2-8. B. Dach, Meifft, an r Leute, 1074 Beifft, 8, Sth. R. 2 8, u. R., 1, 1, 19, Nah S. I. Belleinstraße 44, Laben, 2-Sim: Pohn. B13006 Petristrafe 48. Dadiv.
2 Lim. Pohn. B13006
Petristrafe 48. Dadiv.
2 Lim u Kide au bm.
Moh Sih. B. I. B14902
Aprifir. 31. S. Grba. 2 R.,
R. u. R. R. Sausm. 1711 2. Rim. Wohn u R. Sth. Dach R. Bitowitz, 4, 3, 2 Monf u. Rüche b. for. R. Glenbogena, 2, Edlad.

3 Simmer.

Naulbrunnenstr. 11, 1. fcb. 3 4-8.-W. für Geschäft bassenb, fot. ob. sudter. Derrugartenstr. 5, 8, 8 fcb. Rim. ker., cl. L. Rucke. Wi., Kell., fot. 700 W. Reflerfir, 31, 8, p. 1, Nan, ob. später 3-Rim. Wohlt, mit R. au berm. Anauf. ber 9 ober von 12 bis 2 lihr. Rah. bei Krau Gruber im Daufe. Sirdiaaffe 29 3 Simmer, Sth. 2 St., 1. April 1710

eine ichone Wohn von 8 Jim u. Jud. v. 1. Jan 4. v. A. Boxberger, 1782 Luifenitt, 43, 2, 3-Jim. Tacho mit Lide fofort Lu ceft, Gulbin, B13014 Marfiftr. 14 3-Rim.-28. Rüche u. 8ub. 1. 4. 1919 su berm. Rab. Edlaben. nune u. And. Ediaden. Worithte. 9, Mtb., 3-3-33 Rerofte. 27, & Fip., ich 3-8-B. A. d. 2 o. I. 2. Perofte. 36 8 Rim. u. R. im Geitenbau fofort. mettelbeditt. 18 Mib. 8: B14243 Dranienstr 23, S. Mi 3 Sim. R. a. al. 1746 Richlftr. 10, S., 3-A.B. Asberftr. 26 3-A.Behn Bab. Ciefir., Pall., Gas u Rub. auf Abril. Rab. Bart. r., Gorg. 1806

4 Bimmer.

Abesheibstr. 31, 1, 4 ger.
Rimmer, gr. Ball., Bad.
Riche u. reichl, Sub. auf
1, 4, 19 au verm., Gaß u.
Elestr., Kaberes Adolfsitraße 9, Bart. 1. 1778
Bismardring 15 4-8.-B.,
1. Stod. 1. Abril. R. B.
Bismardring 42 ichone
4-Rim. Bohn. mit Zuo 4-Rim -Wohn, mit Buo a. I. April 1919, B13169 Ur Burgitt. 17. 3. 4 8 Dambachtal 8, B., neugt 4-R.-B. fof. Rab. 2. G. Guftav-Abolifit, S. Sodin., ar. fonn. 4-3-Wohn. mit Bad. Gas u. eleftr. Licht für 700 Mf. aum 1. 4. gu bm. N. bai. 1. 1808

Laggasse 50 Gde Beberante ift bie I Giane beiten aus i Lim nebit Rubeber für Arat. Robnertt, Rechts Arst. Robnirtt. Rechts-ampalie. od. fonit Büro voll. ab 1. April 1919 an berm. R. K. Berrya. Schuhl. Lenga. 50 1799 Bhilipp8beraftr. 30 4-8. 28. g. 1, April, R. B. r. Baberite. 26 4-R'm. Bohn Bab. Elefte. Boll. Ge u. Rubch. Sonnent. bi April au berm. Bart. r., Götz. Scharnhorftftr 22 ichone founine 4-Bim. 23. 1. 4.

5 Bimmer.

Abaliftrage 8, 1, 5 Bim, Bohnung groß, auch gift Bito greign, fofort.
Röh b Dantmitt, 1662
Dambacktel 14, B Erda.
5-8, B m Boll. Bad.
Bermw. Eint., Gas. cl.
Leit., bald. A. Bhilippi,
Tambackel 12, 1693 Tambach'el 12. 1693 Emler Str. 43 5-8'm. 28, für 1. 4. au vm. 314286 Emler Etr. 46, 1, 5 8 u. Rub. f. o. font Mis R. Redr. Auno 56 F 250 Redr. Aino 58. F 250 Kirconse 29. L. S. Sim. Bobn. mit aeschl. Balton m. all 38. l. Apr.l. 1709 Narenthol. Str 2 5-3. Meriaftrafte 52, 1, 5 Sim Morialiente 32, 1, 5 Sim.

1. April 1919. 1769
Rifalastir, 20, 4 St. B.

5 R. Sub. for o ib R.

9 Roch Luifenitt 15, 1.

Taunnöftr. 64, 1, 2×5-R.

Bohn, out for Nab bai
u. Luifenitt. 19 F638 5 Rim. v. Rub. fofo-t ob. frater au perm. Raberes Faumunterafe 41 1 r. Maheres. S4. 5.8.28. m. Rub. fof. Rab. Taunusitr. 60, B.

6 Rimmer.

Priedrichtt 40, 2 l. Gee Pircha, ich 6-Rim B. u reicht Rub fot 1809 Richoaffe 22, 1 ich 6-R.- B., feither v Sonitätst. Dr Dehmonn bemahnt, fafort ober iväter 41 vm. Näheres 2. Stod. 1654 Langstrafte 18 (Peretal) bereichaft! 6-Rim. B in ichoner rub Loos 1709 Rifsfaster. 41, 3, berrich. Rifstaster. 41. 3, berrich. Bobn. von 6 Rim., awei Balt., Kücke. Bad u. reinel. Rusebar an verm. Rab. b. Meier bas. 1752

Edwohnung,

Tannneitr, 13 Offe Geis. bernftrafte, 6-7 Rimmer, Anfing, e'eftr, L. Clas Strift, fof ob. in. Rat. 1 St. bei Saas. 1706

7 Simmer.

Abolfftr. 10 7 Rim., 1. St., Au bm. Raft. Bart, 1780 Langgaife 35

Gide Barenite, 7, acaenito, bem fint, Babhaus, Lerr-icatil 7-R.-B., befont, für Merate, Pention ober Geidiaftsamede au berm. 976b. baf 2. Giane, 1776 Luifenftraße 24. 1, icone 7.Bimmer-Bohnung mit 7-Bimmer-Bohnung mu all Subeb, für Arat febr geeign, fot ob fo au v. Rab. das. Lapeteng. 1708. Launustir. 51/53, 2. St., 7-Sim. B. auf fot. Rab. Luifenftraße 19. F638

in Taunueftrafe 1, 2. Cher-con geich r. gr Bohn mit an 2 Balf Bad, Gas. eigftr Licht ufm. au pm. 98ib. Dambachtal 12, 1,

> Wilhelmitrage 40 Simmer Bohn. mit reidil. Zubehör, Bab, Berfonenaufzug, Gas, elefter Lidit, Bacuum-Meinig, auf fof, ober fpat, ev. a. für eraft fpat, ev a für eriff. Etanengeld, Rah. Abel-beiblir 32. Anmalts. Burs. Tel. 765. Ru be-ficht gen von 11-1 n. von 3-5 Uhr. F 651

Sim. m't reicht Sbeb f. ob. fu. Rt. Burgite, 11. Ede Webergaffe. F 200

8 Bimmer u, mehr,

Abolifitraße 9, Ede Abel-heidir, itt eine Bohn, bettehend aus 8 Sim, arok Balfon, Küche, Bab u. reichl. Zbeh. Gas u. eleftr. Licht, auf 1. 4. 19 zu verm. Anauf. 11—12 u. 45—46 lihr. Näh. nur. Kart links. 1716 nur Bart. lints. B. m. r. Sub., 1, 4, 1708 Rifolastr. 23, 2. neuseitl. 8-8-99., 2. Rab. B. 1768

Laben u. Befdiafteraume,

Buro ubeiheibftr, 10, B. 2 ar. belle ineinanbergeb Rim. aum I. 1, 19 au Gas Woffer, eleffr, Licht, Rah. 2. St. 1717 Aboiffer, 5 ar bell Laben auf fofort gu bin, Mab. b. Sausmeifter bai F632 Laden Biomar. Ming 22 mit ober ohne Bohn p. für Gemufcaeicalt, fot, an ber'n Rab Beiffer, Gg.-Augufter. 3, 2. 1718 Blüdervlab 4 Lab. m. A. Billawftr, 4 orofie Wert-ftätte, auch f. Lagerraum gee anet, fotort. 1616

Große Burgitraße 19, Ede Mihlgaffe,

1. Stod find arobe belle Raume für Gefchaftsober Buroamede auf al. ober ibater breismert au permirten. Rab. Buchpermirten, Rah. Buch handlung Bfeil. 1718 Dotheimer Gtr 83 groß Loperraum, a ale Bert ftatte benugbar, gu bpn. 9816. Mtb. Bart, r. F642 Dreiweibenftr. 10 Lagerr ev. auch Buro s. b. Bismardr. 18, 1. BROBE Glenbogeng. 6 1 Laben. Gelenborena. 6 1 Berfit. Eliv. Str. 14 Lab. B8671 Einfer Strafe 46 große Berfftötte au vm. F 642 Friedrichtte 46 ich Laden mit Kontor ze fof. o. fd. Rah bei Brau Saas. Triedrichttrafte 49. S. 2. Conerr. u. fcb. Buro-R. Lagere u. fcb. Bitro-M.
Oshbenfir 13 eine Bertliaft sofort zu bm. Näh.
dafelbit 1 Stod. 1889
Molboane 15 fl. Labon. Derrnmühlende 9. Bart.
dönes veräumiges Geichäftslofal. als Laben,
Birtichaft. Bürd und
Lager areign. fot a. ib.
a. b. Add. Anwaltsbürd.
Lutienitt. 41. 2. F. 1852 Raifer. Ar. Ring 38, Ed. haus, Laben in b. Rieblitrafte mit 2-Rim Wohn, fof au bm. Dausmeister-iselle fann aca. Beraft. mit übern werben. Kah. durch Karl Ricobemus, Aboliscliee 28. 1760 Langante 4, 2, Binterbaus als Werfit, ob. Laverr, an verm., auch oeteilt Lebefter, 15 fl. Werfit, fof. Pothringer Etr 25 großt

hesse Lagerviume breism sofort au bm. Nah bei Brahm, Bob 1. F 646 Luisenstr. 17 Lab., ev. W. Luisenstr. 19, 1 2 or. Rim., Rentralbetal. elefter. L. als Buro ac-cion., fot. od. fo. au bm., Raberes Barterre, F705 Quifenftrafe 24 Buros u Bonerroum au bm. Pah.
Bonerroum au bm. Pah.
Biother Stroke 12. 1787
Faftfir. 13. 1. Laben. m.
ober ohne Wohn. 1835
Marfiftr. 22 Laben mit
Lager n. ev Bohnung
au berm Käheres bei
Griefel bat o b Keier.
Kifolasitrake 41. 1728

miauculusticabe 9 Laben m. Labeng., Lagert, foi. R. Leberhanbl. 1801 M delsberg 15 Ediaden auf foiori ober iväter au verm. Räh Gebr. Saber. itod, Albrechtigt, 7. 1593 Servitt. 2 ich. Laben mit Gel. auf. bill. iof. o. iv. Räh Oth 2. St. 1726

Reugaffe 18 Laben, für Frifeure geeign, Rab, im Rorbgeich, Korn, B13663 Rieberwaldftr. 6 tredener Lonerraum für Röbel unterzuftellen fof, au bm. R. d. b. Sausmir. 1804 Rheinftr, 101 Laben, 2 R. Römerberg 9/11 ich große Laben m. g. u. A. u. fit gub bill. Rah baf, Oth B., bei Berghof, ober bei Steiger, Bismardt, ng 80 Schierft. Str. 20 Laben su bm. Rah b. Robbach. Schierftein. Str. 27, 1, b. R. Muer, ich. b. Lagert. R. Muer, ich. h. Lagert. Sebanftr. 1 Laben 4. Wagemunnftr. 14 Laben Webergaffe 7 Laden.

Bebergaffe 56 Laben mit berin. Mab. 1 L. 1780 Bortitr. 17, 1, belle Berfitatte mit Rebent. 17 5 Birten ing 12, Erogeichof. H. Laben, a. Bertft. o. Bure geeign., auch für heimtehr. Danbiv., Schulfin. ufv. paff., m. 2 gim. B. gu vm., Rab. Aust. ert. Husbert Sulybad, Barenftraße 4. Laben m. Labengim, in bem feith. Schubm, war, a. v. N. Allerite. 7, Lab. Shion, Geffaben m. Laben.

aim. bill. 3u bm. Arndtsitrake 1. Ede Serberitz. Rab. bas. ob B. r. 1808 Großer Laden 2 Edaufenter au v. Ran. Rarenter 7. Gde Lang-gaffe. 2. Gtage. 1777

Moderne Läden mit Rebenraum. Rab

Gute Exiftens. helle geräum. Werfftatt Gernericher Limmerplats an der Relleritr., ebent, mit Gallen, au v. Rab. Reiblitake 8, 1 St Geräumiger schön. Laben, mit ob. ohne Eddin, auf sof. od. sväter zu verm. R. Mevaerei Kold, dell-mundstraße 48. 1686

ganggaffe 7. Raberes Langgaffe 7. 1734 Laben mit Beigung

fefort an verm Luifen, ftrafie 46, 1 1796 Werfft. R. Moribftr. 23, B. Galaben worin feit 27 Rabieroeichaft m. Erfala betrieben w. ift fof. mit 3- Limmer Bohnung 200 permieten, Rah Cuer-ftrake 2 2 u. 3 St

Groker Laden frese 59. 2 Stod bei Architeft Ahmus. 1783

Lagerhalle

für Anbrifbetrieb ac eign, mit anichliek. Buroraum u Loger-plas zu verm. Fleftr. Licht u Kraftanlage vorh. Braenfel u. Schafferns Dobb-im Strake 189. 1774

Bohn ohne Bimmerang,

Drubenftr. 7 m. fl. Bobn R. Coneiber. Mtb F202 Römerberg 7, Sinterhaus Wohnung au verm. 1748 Schwalt Str. 71 Mani. Mehnung mit Glas und Kochofen zu verm. 1786

Unewartige Wohnungen.

Gigenheim Gintradtftr. 5 1. or, 3.8.28. mit Gas. eleftr Licht, fofort au v. Sonnenbero, Garteuftr. 9, 1. Januar gu berm.

Disblierte Bohnungen

Gr. Burgftr. 3, 2, mobl. fonnine 3 4-Rim. Bobn. mit Bob au verm. Mal. VIIIa Grunweg 4, n. Kurhaus, 5 Zim., Bad, Kuche. Seriftr. 37 out mbl. 3 4. 8. 28. m. Ruche. R. 3 1 herrichaftl. mobl. 280hn.

befted, ann 6 Sim., And, Riche Balton, Relier, eleftr, Lift, Leiichtiauna 10-12 Uhr Kaifer-Aried-rich-Ring 28, 2 St

Möbl. S'm., Manf. ufm. Abalisaffee 17, 1. Et., fch mormes Rrembengimmer an beh. Perfonlickt mit voller Befön. Bef. borm. Abolfstraße 3, 1, aut mbl. Zimmer mit eleftr. Lickt au vermeien. Raberes Babr. Bierballe. Mibredititt. 30, 1, fc. m. 8.

Bahnhofftr. 6, 1 t., ein at idon einger, Rim, mi amei Betten u. Ruden enubung fot, ob. fpater Doubeimer Str. 55, 2, mbi. Rim. m. u. o. Beni Doth, Str. 100, 2 r., elea. m. 8. Ang. 1-8 u. Connt Friedrichftrafe. 29, 2. Ct., nut möbl. Simmer preis-wert au vermieten. Grabenfir. 9, 1. mobl. 8 Gerberfir. 35, S. 1, m. 8 Socistättruftr. 18, 1. St., möbl. Zim. auf fofort. Jahuftr. 16, 2, 8, 1—2B. Raifer-Friedrich-Ring 74

1 ob 2, St. Connenleite ein aut m. Wohnn, Schlafzim, mit Benfion an vermieten.
Rarlftraße 35, 1, Wengel,
mobl. Limmer au verm. Rirdinaffe 38, 2, mobl. 3 Luifenstraße 5, Gib. 1 I. mobl. Sim, m. feb. Gino Manera. 8, 8 L. a. mbl. B. Mittelfir. 4, 1, a. Langr., elen mobl. Rim., fepar. Rüblgaffe 15 Aran Wirth, aut möbl. Jim. mit auf. Berbfleming zu berm. Schulgaffe 7, 1 r., mbl. & Schwalb. Str. 12, 1, m. 3. Taunuslirabe 47, 2, mbl. Rimmer au verm. Bu erfragen im Laben. Behaol, möbl, Separata, el Licht, Barmin. Seis., mon, 35 Mf., fof, su v.

Bubingenfrake 8 In feinem beharl. Beim ift ein ichon einer, aroft, Bimmer, Connenf. m. o. wie Rernfleaung abang In Billa (Rabe Saup'rf.) mobl. Sim. mit reichl. Bernflea., mtl. 180 P.f. Ausfunft Tagbl.-Bl. Ag Leere Bim, Manfarb, zc.

Abelbeibitr. 61, 1, neu ber-ger, Bef. a. Mobelunterit, Bertramftrabe 20 Mafer. Leere Blüderfirage 4, 1, icon. Rimmer au bernt. Grabenftr. 3, 3, erb, onit. Berfen billing Rimmer. Delenenftr. 14, S. L. einf. Simmer au berm. Berberitt. 27, Frtip.-Rim. Dermannstr. 16, 1, leet. 28
Raffer-Kr. Mina 29 e ne
ich. Ramf. a. Möbeleinit.
ich. du berm. Räh. baf.
Rarstr. 29 2 ar. 8. Mbiu. Rariftr. 32, Bbb., 2 L. B., Boff., Rochael, R. S. B. Marftitr. 13 2 leere Sim. au vm., Gtb. 1. Rab. 8 1. Waueraaffe 12, 1 m. ich. be ab. Dobbel Ranf. a. v. Moribhr. 56 ar. Aronifd. R m. au berm. Rah. B. Mheinktrake 91, Stb., ein aroked helles Rim. mit Gas u. Eleftr. fofort au berm. Rah red klap. llen-ktrake 40, L.

Richiste. 17, S., Bart.-B. Rehiste. 27, St5. B., 1 ar. R. a. v. R. Alb. Schafer, Frankbrunnenstrafte 2. Rimmer a Möbelunter-itellen an berm Rab im Tagblatthaus Schalter. bolle rechts Weftenbitt, 19, 1, L Di

Reller, Remifen, Etall, re Preiweibenftr. 4 Stall m Remife, ev. Wohn. 1738 Wöbenftr. 10 ich: Sout.-Keller fof. au vm. Rah. Göbenitraße 13. 1, 1500 Rettelbeckftraße 20 Stall. Member 28 Beitelbeckftr. Ritolaster 28 Beinfeller mir Bad. u Butoraum. au vm Nab bei Auftra-rat Guttmann, Cranien. itrate 15. 1730

Stallung für 2-5 Pferbe mit Busebor auf gleich ober fodter au vermieten. Lochftraße 10, 1.

Mietgejuge Ende per fofort

Einfamilien. oder Landhaus mit Garten au mieten, ebt au faufen Off. unt. 184 an S. Gleb. Unn. Gru. Biesbaben.

Tame fucht 1—2-Kim.-Wohn, m. Ruche od. Rochael. Off. u. D. 988 an den Lagbl.-VI.

Rinderlojes Chepaar fucht rubige angenehme 2 · Fimmer - Wohning auf gleich ob. fpater. Dit. unt. 8. 995 an ben Tagbl.-Berl.

Melt. Chevaar jucht 4. 1 April ichone 2-3.-B. Witte b. St. Nah. Vieichirage 35. 1 recht3. 6dione 2- u. 3-3.-Wohn.

wenn möglich in einem Saufe gefucht. Off. unt. K. 995 an ben Tagbi. Beri.

ab 1. 1. 19 bon rutiaen Riefern acfudt Cif. u D. 297 Tanbl-Berlen. 2-3 Rim u. Ruche fofort an mieten gefucht. Rab. im Tagbl.-Berl. Fg Aleine 2- ob 3-A.Bohn. her 1 1 19 bon linderloi. There mit Breisana, u. R. 993 Taabl.Berlan.

2. bis 3-3im.-Wohmm fandt für Buranwede ar-einnet), in sentraler Lage für 1. 4. 19 gefucht Off, u. 3. 291 Tagbi. Berlan. Rinderi. ruh. Chepaar ucht 2-3-Zim. Bohnung in entraler Lage ober beren Rabe. Geff. Dif eten unter G. 297 an b. Togbi. Berl

Sme' Damen
fuchen ioi. od. 1. Jan. ich.
3. 4. Jim. B. Eonnenfeite, a. I. m. Deiz. auch
Teilwohn. in Billa, Geil.
Breis-Cit. bis spätettens
6. Dezember u. M. B.
an Bohn Nachw. Lion u.
Cie. Bahnhofitraße 6.

4-5-3immer-Bohnung aum 1. Ian, ober früher von drei rubicen besteren Leuten gesucht, möglicht mit Beigung Ausführliche Mng u T. 991 991 Toubl

4-5-3im. Bohming von ruh. Mietern auf fofort eber iväter gesucht. Offerten unt. O. 995 an Tagbl. Berl. 5. Rimmer Bobn . 19

neuge tlich, auf 1, 4, 19 oefucht, Gefl. Off, unter 3. 990 a. b. Zandl-Berl

Gut möbl. Zimmer mit Mavier von befferem Berrn fofort gefucht, Rabe Mine beverauet. Cif. 65 296 Tanbl. Berlag.

Wohn- u. Solaizimmer, ept auch 1 Rimmer, für jest ober fbater, Aing, n. Berberftrafe 14. 3 finfe.

Chepaar [Dr. phil.] fucht für einige Monate moll. Schlaf- und Wohnsimmer mit ob.ohne Benfion. Angeb. m. Breifangabe unt. A. 398 a. b. Tagbi.-Berlag

Schlafzimmer mit nebenanlieg, leerent Rimmer in auter fleiner Familie und rubig Lage, moglichit mit voller Ten-

fion. Angeh mit Brei Möbl. Limmer mit eleftr Licht u möel. Dambsbeianna oel. An-cebore mit Treisannabe n. d. 993 Laghl. Berlag.

Rwei Damen fuden füt Mitte Dee, ober fonter fonn. warm. Zim.

mit aanger oder teilweis, auter reichlicher Berrifen, in oder Rabe Wiesbaden, Cffert, mit Breisena u.

Präulein fucht fcon mobl. Simmer mit Rochgelegenheit in der Rabe vom Martt. Off. Rabe vom Martt. Off. Laabl. Berlaa

Poftbeamtin, fucht möbliertes Rimmer wit ober obne Benfion. Gefl. Offerten mit Preis, anaabe unter A. 393 an ben Fasti. Vertag.

MBbl. Rimmer mit Benfion b Gefdäfts-fräul zu mäß. Br gef. Off. u. R 296 Taabl.-B fraul : Off. u. A 200 Aunoes Chepsar fucht möbl. Lim. mit Kock-aelegenheit. Off. u. S. 994 an den Zaakl-Berlaa. Aless lucht eleg, fauber

Rim. hucht eleg , fauber m bl. Mobny m., ept. Wohn- u. Schlafzim., b. 1. Jan. 19 in beij, Haufe u. Straße, bei nur feiner Famille. Anceb. mit Preis erb. A. 400 Tanbl.-Berlag.

Sur al'eren Berrn mit eig. Mobil Aufn fime (1 3. m. gut. Berpflegung). Rabe bes Bismardring, per fofort gefucht. Dif. nebit Breis u. H. 297 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

2-3 Zimmer aum Abbalten von Sprech-ingeben von Arat arfucht. Offerten unter L. 994 an ben Taabl-Berlag.

Gefucht Laben mit Labenz. und Wohnung, Bentr. Off, m. Preis unt. P. 995 an b. Tagbl.-Berl, Bitohauer fucht fo ort

Urbeitsraum (Cberlicht). Eff. u. W. 995 an ben Zagbi.-Beriag.

Dulmöbl. Zimmer mit Licht und heizung von Dame befort gefucht. Off. mit preisang, unt. U. 996 an ben Tagbl. Bert.

Fremdenheime

Fremdenheim Gudrun. Abennftrafte 5 bestempfohlen, oute Ber-pfleaung und Seigung

Tageszimmer, Bodien, u Monaterim, Babnhofftrafte 3, 2

Damen und herren m't eig. Möbeln erhalten Bobn., aute Bent., b II. in Kurviertel, Billa. Off. u. L. 973 Tagbl.-Berlag.

Bertäufe

Brivat-Berfäufe

Cin gutes Zugpferd

gu verfaufen bei Beinrich Schneiber Ir. Erbach im Rheinann, Marliftraße 3. Leichtes Arbeitenferb

cun Kaitenwagen preiswert su Dobhe.m. Sobb

1 shweres Pferd

gu perfaufer Bodenheim r Brotf ibrit, Wa bitrafie. - Tel. 6476. But, mageres Raffepferb. Stührig, 1,185 boch, Breit 700 Mt., zu vertaufen Rab. 28 Gtrob, Dopbetin Schönbergitraße 4.

Leidit, jung. Raffepferb, auf erh. Breaf billia su erf. Londau u. Ratier jann, Walramitrake 18. Gin ftarfes Bonb

zu verfaufen bei Robann Kunf, Dobbeim, Biebricher Sleiner guter

rumanifder 3ngodis mit Geschirt zu berfaufen ober auf eine Stallfuh zu pertaufden. 20. Etod, Dopbeim, Coonbergfraße 4.

Schwein und Riege Tradit. Schwein an vert. Berfiedt. Moribitroke I. Schone Rerfel an vf. G. Strob, Dobb. Str. 121 Gine Siene au bert Roberitraße 20.

Brachtv. Dadel,

ichwars, m. braun, Mba., itubent u acf., au berk, Grether Mufeumftr, 5. Jung. Kaninden fom. 1 or. Geftell u anb. meir an verfaufen - Morinftrafte 8. Stb.

Borfitrage 31, 8 r. Golbene Damenubr

gehrftrofe 16, Bart, Ut. Masta-Judsfelle

au bert Anaufeben am. 1 u. 3 Uhr bei Strelow. Serberftrabe 23. 1. Schw. Anderela unit Muff für 200 Mf. au verfauf. Anauf ben vor-mittaas bis 12 Uhr Aried-richitrafie 9. 3.

Berren. Belamantel. fait neu, au berfaufen Schröber, Ballufer Str. 12 Benichtigung 2-4 11br. Damen Fela, Rorm Schulterfr., bill. au bert. Gullich, Romerberg 9, 11

Giegante braune Pelzjade mit Bermelinfrag billiaft au verfaufen Raberes im Tagbi. Berlag. XI

Mitradanmantel. fem and Damenfaden a. Frivatbe's inntibillin au perf (Senniffer verbet) Gioner. Riovitoditrafe 1.

Merz : Pelz : garnitur febr gut erhalten, preis-

su vertaufen Westerwaldstr. 2, 1 L Schwarger Belourbut 2 B. Schlittidube (26) Rauenth Str. 17, B. I.

h. Rauenth Str. 17, 28.1.
Ru vert. für Liebhaber.
Sch. handarit. Tenvich.
Bieberm., aeich., Beladoc, filberdunchw. canbt. Schall.
Thd. iilb. Raffeelöffe.
Romeralafer. Angul vo.
10 bis 3 libr. Schulz.
Schierizeiner Str. 32, Bhot. Apparat, noch net.

Puppenwegen

(foit neu) u Euppenhaus au bert. Baderei Fris, Richelsberg 3.

Groffer Puppenmagen mit awci Buvben zu verf. Lurembuvmraft: 7. Ctb. 2

Buppenfportwagen 3. pf.

Eleganter Stot herd

für ar Rinb. Bradtft. 4 Rideltable II. eif. Stuhl. idlitten. 2fis. Rimmer,

idlitten. 2fis, Rimmer, ichaufel und fonft Spiels lachen. all, Friebensware, en verfaufen Bismard. ring 10, 2 bei Bob

Dovnelipanner. Bruftplattaefdire

au bert. Lanbau, Walram,

Ein wenig gebrauchtes

Coupe

1- u. Pfinin, au berf. Rab.

Eine Rolle. 25—30 Atr fran. 1 leicht. Aebermanen u. Leiterman, zu verfauf. A. Schnurr, Schachtfrase 5.

billia au berlaufen, Rab, Beftenbitt, 8, 3, Schafer

Eleg. Kinderwagen

umzugsha b. preisw. zu verk

Weber, Schwalb. Str. 21, 2.

Beinaeftrich, Babuforb zu verfaufen in Biebeich, Kafte'er Strafte 1 Bart, Anguleben Dienstag und Wittwoch bis 2 Uhr.

Rweitab, Dandwagen i od, ohne Redern 4. pf. ib, Moribitrage 50.

Starfes gutes tomplett.

perfaufen. Raberes Zanbl. Berlag. Xm

Fahrrad

Rahrrab m. Gummirreif, aut erh. Munch. Raul-

Anvaliben-Rab. Gewitighrer, iaft neu, zu verl. A. Uheban, Koten-burg a. Kulda.

Sch. ftart Robelfdlitten bill. abaug, Stifffir. 3. 11

Rodherbe, neu, Gasgual, neu, vert. Lothr. Ser. 28 Moberner Ramin

(Dauerbranbeinfan Schmieberifen m Deffing billia au vert. Berrmann.

Babewanne au vert, ron, Balbitrake 73

3wei Telephonapparate

Gnnel Mbulfftrafte 7. 1. Beg. Betriebbumftellung

mehrere

Drehbänke

mit und ohne Doblivinbet fowie eine Bobrmafdine

Steinberg u Borfanger.

Chriftbit, u. Schmud

u. Mift au bert. Relb-

Zeitungen

ungebroucht, a. Einboden u. Berboden au verfouf.

Shulbe, Langaffe 25.

Baidiblitte au vert. Rellribitrafie 48, S. B.

Bitidis Bolgmanb,

noch neu, m. Bertäfelung, 4.50 br., 8 Mtr. boch, steilig, bill g zu verf. bei Cb. Bilgenröther, Bort-straße 32,

Ca. 680 leere Riftmen

à 40 Big. abzugeben Edub-

hand Ernft, Marttitrafie 23

Dadparpe zu vert.

Mitertumefeb Abolfitt. 7.

Ginfielferne

Joh, Martieff. Dochitättenitrake 14. Lelephon 2481 Edjöner Esdjenstamm

(Götterbaum) vorzügl. Holg, bequeme Abjuhr, preiswert zu vert. Kapelleuftraße 48.

la Birtenreiserbeien

Gine Grube Dung ghaugeben Roberitz, 20.

Sandler-Berfaufe

Pelzlager

Gorg, Ldelheidstrage 35

Benrifde Bierhaffe.

au berfaufen.

Biebrider Strate_ 38

für große Entfern,

brunnenftraße 8.

4rab. Danbwagen Rab

ftrafie 13.

Drei febr aute Gemälde

bon ersten Ralern billig au berfaufen. F. Lehmann, Rirdigaffe 70

Rupferstiche nur in gute Sande zu ver-laufen. Off. unt. W. 1994 an den Taght.-Berlag.

Ball. Beihnachtsgesch. 1 Bb. Giegest b. Lechn., it neu, billig zu berk. alf. Billowstrake 4.

Bhotsar. Apparat, 9 × 12, 2 Randolinen, 34. Geige, 8 Affumulatoren billig au berk. Engel, Abolfitraße 7, 1. 1 Registrierfasse iofort au veck. Abr. im Tagbi.-Berlog. Ad

mit bellem Lebersutteraf n. Riemen, 3 aute Aafiers meffer. Gello-Roten, best. aus Konzecten, Gonaten und Golosaden, mit Alamierbealeit. in bert. An-anichen 2-3 im Refibent. Sotel Rimmer 301.

5000 Dit. Ratalogmeri ibea Europa, aut vertret.
ober auch leberfee, preiswert au verfaufen. Cito
Enacl. Abolfitrabe 7, 1.

Biano

billia au bert bei Rub-midel Bleichitr. 20 2. Ronzert-Piano aute Marte, au berfaufen Bellmunditrage 5, Br.

Salon-Affinel. fast neu, au berfauf, Bismardring 2. Laben. Rubb-Alavier f. 1200 Mt., wenig gebr., fow. Kinder-liegewagen für 35 Mt. zu Moonitrage 4. 8 r.

Balifanber-Klavier preisw. au berf. Anaufeh nur nachm. aw. 2 u. 3 llhr Moonfitake 20, Bart. Ifs. Bertv. alte Meifterneige Gelegenh. bill, verfaurt. Rab, im Lanbl. Berl, An

Rwei Asnaert-Lithern, elegant, felbitbielend, fait neu, billia au berfaufen, heinrich, Abelbeibitt. 17, artenhaus 1. Manboline bill, au vert. Richel, Bertromftr. 2, 2, Manboline u. Gitarre bf. Gruntaler, Jahnstrake 84. Rt. Monboline au pert.

Banbonium m. Schule u. Roten mu bi. Schulaasse 6, 1,

Aufophon-Mufikwert mit 23 Blatten zu vert. Woribitrafie 44, Bart. 1 Mahne mit Stange, 1 Gecaras u. 1 Strob matr. pl. Belenenitr. 21, 2

Galon-Einrichtung Seibenbamaft. 2 Sofa. 2 Zeffel 4 Politerftfible. 2 Senft, Fartier, zum Breia bon 2300 M. an verf bei Kaaid. Rerotal 14. 2. 3—5

Nur heute und morgen gu berfauf. : Schoner Galon

Berier Teppiche, Rleiber-ichrant, einfache Mabet, freige eb. Frencolehen, Abel-heibstraße 66, 2. 9—10, 2—3. Im Auftron au vert.:

Speilezimmer duntel eich. Büfett. Kre-dena. Austreht, 6 Leberft. Echlagimmer

bell nusbaum, emel vollst. Betten mit Nokhaermate.

11. Daunen, Iteil, Spienellichen und des fahr neu Beite Friedensarbeit. Besicht Möbel.

12. Tannabanomi. alles fait neu Beite Friedensarbeit. Besichtia Möbel.

12. Tannabanomi. alles france 33—35 vorm. in der Wohn. 3. Stod. nachm.

2. 5. Uhr Paden.

Gin Speisenimmer.

Gin Beifeaimmer, in Eide, beit aus: Buiett. Kredena. Baneelfofa mit Spieael Auffab. Fuziehetich u. 8 Leberfühle. en hell nucht. Schläfaimmer billia au verlaufen bei Gaeusoff. Cranienstr. 22, Wartere.

Borterre. Bollit. Betti, 1 Bettstelle, Sofa. 2 Liiche. 8 Stuble. 1 Meaulator au vert. Rah. Bismardring 41, 1.

cornebm reichbalt, preis. vornebm terfauflich Befice-meri verfauflich Befice-in Biesbaben. ufdriften en: Carel 1. Polifach 128.

daret I. Forthan 128.
Gif, Kinberbettftelle
m. Ratz., Watr.-Mäddenmübe. SchaufenstersErfer,
dirmenschild, Borienster,
Bisangenfübel, Berichlan
4. bert. Luisenstr. 46, 1 L. A. verf. Ambenieta,
Bu verf. Afnberiefa,
Buvenflicke. Dimmelbett,
Diodetto. Dol., Eisenbahn,
verich. Svicle u. Bucker,
fowie Kofosläufer und
Lückenfederwage. Angali Kuchenfederwape. Anguf, vorm. de Kries, Recoberg-firake 14. 1, Lief.-E ng.

Bom Magistrat freinegeb.

1 Mobaa-Kommode, ein
do. Domen – Screibtisch,
1 Etagere, 1 Stebsviegel,
2 Lischen, 1 Studt und
1 Danerbrandoten zu verf. Ru bestätigen von 8 his 11 und von 2 bis 4 Uhr. Oberitleufnant von Egido, Katier-Ariedrick-Ring 80,

3fdiubl. icone Rummsbe, 1 Rochtifc billig zu verf. Ries, Bleichftraße 41, 3 : Rleiberidt., Ausziehtifch. Bert., Rabt., Criom. Der-mennitt. 17, Schornborf, Ein abiolut fich. groker

Rassenschrant, Liften beites Anbeilat, billig bertäuflich.

Lehmann, Rirhgaffe 70.

Aleiner Raffenforant ellig au bert. Berrmann, Riebricher Strafe 33.

Rinbert'ich u. Buppen ineisenaustraße 14, 2 L Zu verkaufen cinmal gebr. gwher Nohr-platt:n-Koffer. Bon 10-1.

Beder, Rerotal 8. 3. Reue Ruden-Ginricht.

Tabelles erh Laben-Ein.
Tabelles erh Laben-Ein.
Fraalen u Kartsus, bill.
111 berlaufen. Gefollige
Anfragen u. Kr. 15468 an
danfenstein u. Soaler. A.
G. Franffurt a. M. F76
Erfergeitel, Mansmeter.
Maldenhallm un Werf. enspülm. m. Büri 10, Schwald, Str. 7,

Plutbrud. Apparat. Storet, au berfaufen, verfdiebene anbere draffice Anftrumente au verfoufen, Ger Strofofch. Abolfvallee 51, 1.

Geske Rähmaldine u. Gorantie fehr billig. A. Rumbf. Saalgose 16. Borgial. Rähmafdine nt vert. Derpendahite, 7. hinter Boulinmidiönden.

Banb-Rahmafdrine ter Garantie febr bill Rumpf, Saalaaffe 16 Baidmanael, Rimmeref. Gpirituseifen, amei Brot-maidinen, 1 Labenthefe, sichinen, 1 Laben au. Gasberd billia bu rfaufen bei Frau Beder, intelixafte 18.

Raffcemaid., Raditfruhl, Brinnrab, Bringmafdire, Schwigbab, Refter, Buch, Plagne u. fonitiges a. bf. Maurer, Schwalb. Str. 44

Starfe Bohrmaschine m't Schraubitod u. Tisch, fast neu, für Schosler o'r Schmiede, zu verf. Bfeil, Friedrichtraße 44. Telephon 1201.

Reg-Apparat
mit Glafer u. vieles and.
mebr weg. Auflösung b-8
Soushalts au bl. Kraus.
Biedrich, Bahnhofsseld 7,
beim Abontverk.

Swiell, u. Angenboud, uf. Goafer, Dorfitr. 3, 0, 11 Buvben-Theater. Dampfmaldine au bert. Abeldeibitrafie 90. Bart. Gilenbahn-Rubehit. Bie foldeten, ein arokes Kinder-Theater bill, au bl. Engel, Abolfitrage 7, 1.

Engel, Abolistraße 7, 1.

3ch mast. Schildwachbaus.
1.25 Met. h. Kino mit bersch. Rillm., Ans. Steinbauslaisen, echt. Nr. 6, st.

Roufladen zu bersoufen Dre weidenstraße 8, 1 L.

Ru Weihnachten!
Gann neue. wundersch.
Tunne in Frack Gense
58 Amtr., Umstände hosh, zu verfaufen Au erfene, im Tagbl. Bersa.

80 cm ar. Giliederpuppe.
emaill Derbe m Schilf Moode. ar. dellichsch. Mit Billia Wellrichte 42, 1 st.

Gir Rabb, ar. Bura

Gr. Babn, or, Bure mit Go'd, u Afford Sith. bill, Elconorenftr. 8, B. Buvenhaus. Suche Kaufladen, Bett u. Wogen mit reicher Aus-statung zu bert. Angut. 1–8 Uhr. R. Tall. R. Xp.

Grobe Auswahl in allen Reflatien Reuberft biffine Breite. Rein Laden. Wegen mit reicher Aus.
fitatung au bert. Ansut.
1—8 Uhr. A. Ta'l. B! Ap Tide 5, eins. Bettiell. 8, with Same bet. Same bers. Baltamfitaße 27.

mit 1. 2. u. St. Spienel.), 1800 1950. 0 2300, 2700. 8200 3500 Tari

Gleennte Speilegimmer bon 1500-5000 Drf Bolingim, b 400 Mt an ŒΠ Rüchen-Ginrichtungen von 230. 900 Mf. mob Rertifos Büfetts. 1. und 21. Spicaelfer., Kleiber-ichen Küchenfer, Bücher-ichenfe. Schreibtide all Art. Dimand Chaise ona. Sofa mit 2 Sessel. Er-Sniegel. Petten in allen Breistanen. Matrak n Bateutrahmen in Men Gtröken Sofa-Umbau.

Möbel Bauer Biesbaben, Wellrinftr, 51. Reues Schlafa. helleich Schreinerard, preist be Rlapper Römerter 7.1 Billige Gelegenheit!

Reue moberne Rüchen. Ginrichtung au berfaufen, Schreinerei Schwara Raffeeröfter, Ronf. Glaf., Gaslamb, Brenner, Bal., Glühl., Gaslader, Gas., Brat. u. Badhaub., Babc., wannen, Ba edfen, Rapf. wannen, Ba'eöfen, Rabf-bobne, Beirol, Gri-Kersen vf. Kraufe, Wellripfir. 10,

Raufgeluche

E. gutgehende Baicherei Mafdinenbetrieb oufen ober backten ge-ucht. Offerten u. T. 977 n ben Tanbl-Berlag. Wein,

Nebes Quantum, nanse lanerbeitanbe, bis su ein-elnen Qualitätsmarten, aeinen einaufarsmarten, in faufen (event au be-leiben) aefuckt. Sit mit Serkunfis- u. Breisana. unter "Bein" an ", Chwarze Radler",

Scine Banggaffe 7. 6chlachtpferde fauft Mebaer Brand.

Cfel-Gespann uch einzeln, tauft Mehger Brand, Rellerftrafe 6. Gute Riene au tauf, gef. Rab, Dorffirage 13, Bart

Gomudjachen

Pfanbideine. Briffanten Beftede, Leudier Ant. ione, Rabnaebiffe, Brenn. Beinnlatin, Mufit, inftrumente u. Belge tauft au hoben Bre fen

Jul. Rosenfeld, 15 Blenemannftrafte 15. Telephon 3964.

Untiquitaten aller Mrt fauft au boben Breifen

Luftia. Frau Rlein, Coullustrate 3, 1. Stod, Tel. 3490, tauft Pfanbiche nr. Pelge u. alle irabt. freigegebenen Möbelftüde,

Belafachen Bril'anten Schmudfachen, Bervice Beliede, Bfanbammophone, Bettfebern Tervidie alles Averana, fanft zu allerbodiben Br. Giummel, Rengaffe 10, 2

herren-Belamantel für ar. fcil, Dia au fauf, gefucht Stömerberg 9. 1 L. Gullich. Telephon 1902. Berren Belgtragen, Beri., au faufen gefude. Muller. Sallaarter Strage 5. 1.

Guter Pelz ous Bringthand tu fauf. acfudt. Off u. 2, 9235 an D Grens M.-G Mains

Anfauf beichlanahmefreien Stoffe, Gewebe und Bolftermaterial. Guftav Mollath

Wrichridiftrafie 46. Laben. Opernalas

für i. Mabifen au f. net ginn 201 994 Tanbi. Berl Briefmartenfammt. alte Briefe u. Gingelm. a. f. cei. Engel. Röberfir. 19.8

Laute ober & tarce, tabellos er, balten, su faufen oefudit. Raurer, Knaushtraße 2.

Raufe

unt Disfretion aus bert-icaftliden Saufern Antiquitaten, Altertumer u. 6dmudgegenstände

aller Mrt. G. Roriete. Weitenbitrage 20,

Pianino gesuchí. Schmitz, Rheinstr. 52,P.

Guter Grammophon mit Angabe bes Breifes u. D. 295 Zagbl. 8me git. Gebrauchte Mustimappe en taufen gefucht Giers.

Biedermeier. 3immer

aus privater Sand an faufen gefucht, ert an Tannenbaum Offert an Tannenbaum, Maina. Dinbenbureftr 12 Raufe alle Mobel, w. noch fo alt, gange Gine, Meffer, Bellmunbitr. 58.

Rinberreiche Kriegerd-familie (6 Rinber) fucht ein Bett

Sprungrahmen en, Beld' ebel faufen. Beld' ebelbent Gereichaft murbe ein fo'ch, oegen maßice Berautung abarben? Gell. Angebote u. B. 990 Taghl. Berlag, Alle beidlagnahmefreie Mobel fauft Meier, Abler.

Rassenschrant au faufen gefucht. Off.
mit Großenana. u. Breis
u. D. 974_Tanbl.Berlag.
Guterhalt, arofter runber

en faufen aef. Schriftliche Offerien mit Breisannabe nach Emfer Str 36. B. But erh, Rommobe taufen gefucht, Gifert, ertramitrage 7, 1.

Efferner Flashenschran an faufen acfuct Angeb mit Brei ama, u. S. 993 an ben Taabl-Berlag Herren-Frijeur-Einr.,

uwei- ob. b-eiteilig, gefucht. Off. u. Z. 995 a. b. Egbl. Berl Federrolle faufen gefucht Cff. u. 990 an ben Laabl. 8.

Leicht. Wederhandwagen 1 Siidentiifch, amei Stfible au faufen oeludt. Dft. u. D. 987 Tanbl. E. Befferer Rlappwanen, gut erhalten, preiswert zu faufen gefuckt, Off, unt. D. 996 an den Taabl. EL Robelid-litten, Bollanber

Rafberlibenter au fauf, fucht Ano mit Breis u. 994 Caabl. Berlag. Finer: Schlitten

au faufen gefucht. Off, un Ageger Emfer Str. 38. pu faufen gei. Geeroben-frrage 6, Gartenb.

Elettr. Motor 2 PS. fuct Louis Bfeil, Ariebriciftr. 44 Treibriemen Leber. 10 Amir, breit. a. Bezuasidein acfucht Sviece ause 7.

Treibarer Christbaum. ftanber mit Mufit. 1 aut-erbaltener Buvbenwagen mit Bunve au f. acf. Ang. n. 3 994 Taabl.-Berlag. einen fl. aebr. Emmerider Rugel-Vaifeebrenner. Off. u. D. 983 Tagbl.-Verlag.

Gasbraisfen, achr., aufr., aufaufen gefucht. Rah, Arou Dr. Löwenfelb, Mainser Stroke 17.

Gr. gebr. Riften od. Leiterwog, act. Müller, Bierfradt, Launusfir. 20. Bein und Sett-Rorien, Safenfelle

fauft 3. Cipper. Cronien-ftrafte 23. Tel. 8471. Vapier, Flaschen Lumpen w. abgeholt au ellerh Breid & Sipper Cranienhr 23. Jel. 3171 Flaschen, Bapier, Felle, Lifter, Badeöfen

nnb alle andrangierten Baden fault.
D. Siever. Richtstrafte 11. Barterre. Televhon 4878
Alaich. Lumven Basier Safenfelle, Rosh, Tevo, fauft fiets Sch. Stiff Mücherftr. 6. Tel. 6058

Untauf

v Lumpen, Bab, Mafch. Reutuch in Safenfellen Au ben böchften Breifen Arau Bilf Kierra Bwc., Wellrinftr, 3R. Tel., 1834. Badfteine

nen wie gebr., ca, 1000 Stud au faufen gefucht. Off, mit Breisonnabe an Ebinashaus. 100 b. Telephon 4172,

Brillanten, Perlen,

Bestede, Cervice, alte Potale, Porzellane, Miniaturen, Dofen, Bilber, Etiche, antife Möbel (beschlagnahmefrei) tauft zu fehr hohen Preffen Rojenau, Marttplat 3. Telejon 6584.

Wertvolle antite Porzellane

von Gruppen, Figuren, gange Service, auch einzelne Teile, wertvolle Miniaturen, und Dofen fucht Gammler gu hohen Breifen.

Geff. Offert. erbitte unter E. 936 an ben Tagbl. Berl 7

Geldverfehr

Rapitalien-Gejuge

2. Sypothet von Mt. 35,000 mit Radilaft au vertaufen

durch die Ammobilien-Berfehrs. Gefefficafe m. b. S., Marftvlan 5 Tel 618.

10 % Rachian. Mt. 3500.— 5%, Rachhop. a. ti. Geichitsh us i. bist. i age größ. Siadt, pilutii. Jindzahlung, will m. 10 %. ladi. vert. Angeb. erf M. 995 an ben Tabl. Bed.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Groke Gele zenheitsfäufe in Billen- und Gelchafts, baufern in allen Preis-lacen bei Otto Gneel Mbolifte, 7. Tel, 4228 Günst. Gelegenheiten Kauf und Mieta von

herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 58.

Swei icone Biffen unb 12 Simmer) fail. Lanbesbant. F 700

Bobn . Radio . Bare Lion & Cip. Bahnhofte & T 708. Of ofte Rusmas, von SNiete u Maurabieften teber Art

ganbhaus. am Kurvarf, auch für 2 Bohnungen occionet au verfaufen, Röh, Rhein, ürake 83. Bauhire, vor-mittans 11—12 Uhr. RL autes Octdatishaus a. b. Bellrisitr, au of. R. Boffmann, Emfer Giz, 48.

inmitten der Stadt unt Rurfage, bon Gigent, fo au bert. Offerten unter M. 990 a. d. Laubl-Bert mit Chft. u Gemissenert fesert au vert. Käh im Landi-Berien.

Wohnhaus, Ableritz. 88, paffend ift Sandwerfer, unter alink. Bedingungen au verfauk, Rah. bei Siegel, Platter Strake 102.

Unbebaute Adergrundit. llblanbitr. 16, 2, Tel. 901

Immobilien-Raufgefuche

Kl. Landhaus

moolidit mit etw Garten. ty faufen ober mieten op fudt. Gefl. Offert, unter B_992 an ben Tanbl. & RI. Gefdaftsbaus

greis u. II. 994 Zagbl. Al Aleines Wohnbaus mit Giallung in ber Itm. neb. von Biesbaben, Lim. buro, an faufen ober an pacten acfudt,
2 Walf Bulowitr 4.

Nicht zu großes Haus mit Toreinfahrt. Memile ober Werffiatt au faufen acludt. Ausführliche Off. n. 7. 297 Annbl.-Berlan.

out nersinster, su fauten oeludit. Rentrum ber Stadt beveranet Dff, u. G. 996 an ben Tanbl. B. Soliber Raufer fudt baureites preiswertes Billenterrain.

Off u. B. 993 Tanbi.-S.

Unterrialt

Mathematit. Radbitte eteilt Oberfelund, billig ingebote unt. B. 991 an en Zagbl. Berlag,

Nachhüfestunden oibt Prim b Rol. Onma. Off. Dl. 993 Tanbl. Beel Bit, bes bum, Gumn, erteili Rachtife, Off. 12 W. 1885 an den Taabl. 181, Kand bhil (Stander.) erteilt Unierricht

allen Radern Dff. u. 994 an ben Tanbi. & Erteile noch Rachille. Stunden in Mathematik. Raberes unter &. Dol im Landi. Berlag.

Ruffischen Unterricht

erteift Teurfder, 25 3abre bert anifitia aemeien. Geff. Offerten n. 23, 200 an ben Tanbl.-Berlag Welcher

Privatlehrzirfel mit tuditioer Lebefraft. Rafie Connenberger Ger. wirde noch einen Angbeg zweites Schuliahr. aufne imen Angebote erb an Fran Sauntmann Weik.

Bingeriftrafte 9. indt genen Peauficht ber Schularb, warm Rimmet mit Arfiblafte, event, mit Bernflen gegen Unterridd in Sprachen, Offerten u. C. 994 Taobl. Serlag.

Französisch nach Universitätsstudium in Paris, Grenoble, Neu-châtel, Englisch, Nach-hilfestunden, Uebersetz,

arrangiert Lesekranzcher E. Neumann Bierstadter Höhe 56. Dame nach 14iabrinet Zatiofeit aus Branfreid

aurud, erteilt französischen Unterricht.

Toubeimer Str. 21, 2 Tranzolijaen Untercial burd nationale Echrfraft. Rariftrade 17 Bare tinff.
Rrangofilde Sprache
f. Anfang, u. Ronberfat,
v. Std. 1 M., fich Er viac.
Off. u. U. 292 Tagbl.-W4 andelslehrburo Franz Schönschr Stenogr. In 50 Buchfuhr Lekt. auch briefl. Schreibm. Verleihung

General beeid Delmetsch. Uebungsitunden

Bemmen, Neugassos

in Ma'd nenidreib, folle Enit.), Stenoat. (Diftat-ftund.) f. su ich Tagess befent werd. Frag Mener Dobb. Str. 44. Tel. 8708 Rlan. Unt. ert. arbl. Ren. Mufift., Cebanplay 7, 1

Wiesbadener Tagblatt.

Rath. Frauenbund Deutschlands

3weig. Berein Wiesbaden.

Wir bringen hierburch zum Andbrud, daß bie am 30. Rosember in der Turngesellschaft Kattgefundene "Nationale Francubersammiung" einen Charafter angenommen hat, gegen den wir Stellung nehmen müssen. – Austatt des erwarteten Bortrags mit allgemeinen Wefichtebunften, wurde Parteis und Berbepolitit in die Berfamm-lung hereingetragen. Bir bedanern beshalb bie Anfforberung jn berfelben mit ber Ramenbunteridrift aufere Bereind unter-Der Borftanb. zeichnet zu haben.

Wiesbadener Verein für Speisung

Eine der wichtigsten Aufgaben der jetzigen schweren Zeit bildet die Ernährung unserer Volksschuljugend; beruht auf ihr doch zum guten Teil die Zukunft unseres Vaterlandes. Seit acht Jahren konnte der Verein einer grossen Anzahl armer, unterernährter Kinder die Wohltat eines warmen Mittagessens zute lwerden lassen, deren Bedürftigkeit durch Lehrer, Schularzt und Armenverwaltung festgestellt wird. Um unsere segensreichen Bestrebungen auch ferner fortsetzen zu können, bedürfen wir dringend neuer Mittel und der Vorstand bittet herzlich um Geldspenden, in der Hoffnung, trotz der vielfachen Anforderungen der Kriegszeit Verständnis für seine Bitte zu finden.

Die Unterzeichneten nehmen ebenso wie die Nassaussische Landesbank, das "Wiesbadener Tag-blatt" und die "Wiesbadener Zeltung" einmalige Gaben dankbar entgegen und bitten die Anmeldung von festen Jahres- bezw. Monatsbeiträgen an die Schatzmeistein Frau Geh. Justizrat Neizert, Martinstrasse 11, richten zu wollen.

Der Vorstand:

Frl. A. Merttens, Ehrenvorsitzende; Frau Oberstantsanwalt Loutz; Frau General Bennin; Frau A. Reben; Frl. M. Schoeneselffen; Frau Geh. Justizrat Neizert; Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat Neizert.

Der engere Ausschuss:

Frl. H. Berlé; Frl. J. Böker; Rektor Breiden-stein; Frau van Gülpen; Frau M. Hasselbach; Frau Baurat Haeuser; Frl. M. Herbst; Frau M. Heymons; Pfarrer Dr. Hüfner; Frau Sanitats-M. Heymons; Plarrer Dr. Hulber; Frau Santaus-rat Lahnstein; Frau Geh. Medizinairat Pfeiffer; Frau H. Port; Frau General Roeiher; Frau A. Sehwank; Frau Landgerichtsrat Sehwarz; Frau Justizrat Siehert; Freifrau v. Syberg-Sümmern; Dekan Vecsenmeyer; Frau Regierungs-rat Wittieh; Frau Regierungsrat Zaun.

Nachdem alle Eisenmaterialien freigegeben, empfehlen wir unser Werk zur Lieferung von

Aufzügen aller Art Eisenkonstruktionen

Blecharbeiten, Behältern, Boilern Apparaten für Chemische Industrie Heizungsanlagen

Neu- und Umbau; Reparaturen.

Es empfiehlt sich, die während der Kriegszeit zurückgestellten Instandhaltungsarbei en nicht länger aufzuschieben, da sonst eingetretene Schäden noch erheblich grösser werden und dann

oft völlige Erneuerung nötig wird.

G. m. b. H.

Hauptbüro: Bahnhof Dotzheim Stadtbüro: Friedrichstrasse 12.

herren. Epeliegim. und Rudeneinrichtungen, Ruib.-Splegelichrante, Lifte, Etuble, Teppide, Spiegel, Bilber, Matraten und Etanbuhren liefert in allen Breistagen

Möbellager Rosenkranz, Biliderplay 3/4.

unübertroffene Qualität, herz geschnitten und gespalten, liefert in jeder Menge ab Wert oder frei Keller zu billigsten Preisen.

A. Müller, Mainter Etr. 65. Zel. 816.

Zahn-Arzt Johannes Groth

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel Sprechstunden: 9-1 u. 3-5. Spezialität: Kronen u. Brücken Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, I, Tel. 6564.

Habe meine Praxis wieder in vollem Umfange zusammen mit Herrn Zahnarzt Dr. Ost aufgenommen.

Zahnarzt Bieroth, Gr. Burgstraße 10.

Nach meiner militärischen Entlassung habe meine Praxis wieder aufgenommen. habe mich mit Herrn Zahnarzt Bieroth assos. Sprechstunden 9-121/2, 3-8.

> Zahnarzt Dr. Ost. - Große Burgstraße 10. -

3d babe meine feit bem erften Auguft 1914 unterbrodene Latiofeit wieber aufgenommen. Tat Wurd befindet fich jeht

Ede Airmgaffe-Friedrichstraße, im Saufe

der Naff. Leinenindustrie 3. M. Baum, Eingang Friedrichftrage 51.

Bermittags bon 8—12 Uhr Rachmittags 3—6 Uhr.

Cametag nachmittags gefchloffen. R. F. Freundlich

Rechtsanwillt.

Aus dem Felde zurückgekehrt, habe ich meine Praxis wieder aufgenommen.

Sprechstunden: 11-1, 3-4 U. an Werktagen. Dr. Fendt, Arzt für Haut- und Blasenleiden,

Friedrichstraße 20. Vom 1, Dezember ab findet meine Sprechstunde nur Moritzstraße 251 statt. Vorm. 9-10, nachm. 3-4 Uhr:

Dr. med. Heiland

Geh. Sanitätsrat.

Ich habe meine Privat- und Kassenpraxis wieder vollem Umfang aufgenommen. Sprechstunden von 9-10 und 3-4 Uhr, außer Sonntags.

Dr. med. W. Hertz prakt. Arzt und Nervenarzt Friedrichstraße 34, 1.

Aus dem Felde zurückgekehrt, habe meine Tatigkeit als

Wander - Dekorateur wieder aufgenommen.

Ludw. Gibbrich, Bismarckring 41.

Aus dem Felde zurück. Habe mein Geschäft wieder eröffnet.

Wilhelm Größer Friseur

Mauergasse 17.

Meiner werten Kundschaft und Nachbarschaft zur Kenntnis, daß ich am 1. Dezember mein Geschaft

Peter Specht Schlosserei und Renaratur-Werkstätte Körnerstraße 4.

Bin vom Seeresdienst entlassen und empfehle mich in allen in mein Jach ein'chlagenben Arbeiten.

Adolf Ulrich — Wagnerei, Reetle Bedienung.

Meiner werten Rundschaft jur geft. Rachricht bag ich meine Tätigfeit wieber auf-

Georg Hartmann Maler. u. Ladierermeifter Beilftrage 6, 1.

Vom Heeresdienst befreit:

empfiehlt sich im Anlegen und Unterhaltung von Zier- und Wirtschaftsgärten.

Otto Kaiser

Gustav Freytagstr. 6. Landschaftsgärtner.

Habe meine Praxis Sprechzeit 8-9 3-4 Uhr.

San.-Rat

Emser Str. 13.

Rotweine

Cberingelb. NI. 8.— Durfh Frühburg. 8,50 obne Glas u. Steuer. Rum Fl. 28 Mf. Masenbiiter Fl. 20.— Cognac Fl. 30 Mf.

empfchien. hubert shift & Co., Blüderftraße 25.

Reiner Labal

ber Bfund 19 Mf.

Befanntmachung. An Gaven für das warme Frubitad für arme Schui-finder find bis jest eingegegangen bon folgenden Damen u. Berren: burd Damen u. Derren: durch Gradiverdenn. Gelt. Gan.Kat Dr. Grödicking: von Kran En, Grödicking: von Kran Em, Kran Dr. Grödenberg 50 Mt., Ged.-Nat Dr. Browliting 20 Mt., derb.-Nat Dr. Browliting 20 Mt., derber Laufb von Anna Geheeber 2 Mt., Ganitätscat Dr. Wallber 100 Mt., der Mandelber 3 Mt., Ganitätscat Dr. Wallber 100 Mt., der Millimann 10 Mt. der Hearstvorit. 100 Mt., doief Allmann 10 Mt., burch Besitsvoria. Stelly, Nedel von S. M. 5 Mt., N. St. 2 Mt., A. 3 edel 5 Mt., Geb.-Aut Doade 2 Mt., von A. M. 1 Mt., M. S. 1 Mt., R. B. 5 Mt., Rt. H. Leisle 100 Mt., burch Besits-botil. Riökner von Gen.-Seutnant a. D. Aretherr von Bilmowski 20 Mt., b. Besitsboritch. Strifter von Ariebr. Better 10 Mt., burch Besitsborit. Stelly. nn Ariedr. Better 10 Att., nied Beairfsborit.-Stellb. Reichardt bon Arau L. derfer, Kentnerin, 5 Mt., Arau G. ban Son Sont, Arau G. ban Son Sonis, Bive. 2 Mt., Ar. Rentn. B. Rüller, Bive. 5 Mt., Arau Rentre. Boller 5 Mt., Arau Rentre. Boller 5 Mt., Art. neille. B. Laure. Bormeilter Peiller 5 Wil., Arl.
Lina Goldhavier 3 Wil.
durch Gerrn Dollieferant
Kuanit Engel von Kena
30 Wil., Aran Alwine Kohn
20 Mil., Aran Alwine Kohn
20 Mil., Aran Alwine Kohn
20 Mil., Aran Dr., Dirichland 50 Wil., E. G. 5 Wil.
Arl. Risold 10 Mil., Aran
6. E. 5 Mil., Evimeer
5 Wil., Bran Moris Simon
10 Wil., Baurai & Icher.
Duct. Baurai & Icher.
Boimerbinger 20 Mil., U.
R. 10 Mil., B. N. 10 Mil.
derned Boflieferant Karl
Roch von Fil. Remo 3 Mil.
ferner von Kran Oberfileutnant Buchhola 5 Mil.
burch den "Tandiati" Perloa 287 Mil., duct des
Stadifications von Kran
Miler. Marichal 5 Mil.
Duck den "Tandiati" Der
Icher von Beildelmine
8 Mil., Geit. Stauber
50 Vil., Rran
Miler. Marichal 5 Mil.
Dail. Br. Abson 20 Mil.
No. 1 Mil. E. Taffe 10 Mil.
D. 25 Mil. Aran Mila
Geller 10 Mil. durch den
Geller 10 Mil. durch
deneralmaior Stronk
50 Mil. R. Refit 20 Mil.
Deneralmaior Stronk
50 Mil. Refit 20 Mil.
Deneralmaior Stronk
50 Mil.
Deneralmaior
50 Mil. Achianiscriae 189 Mf.
Acherelmoior Stronk
50 Mf. A. Reff 20 Mf.
Oreb. Lohmann 100 Mf.
From General Mark
500 Mf. aufommen bis
icht 2878,80 Mf. moribbr
mit der Pitte um ver-

mit der Bitte um weitere Gosen biermit danlend onistert wird.
Biessaben. 29 11. 1918.
Der Manistrat Armenberwaftuna

An die Einwohnerschaft Wiesbadens!

Saft a'le Argte find aus bem Felb gurfidgelehrt. Bir richten baber bie

dringende Bitte

an alle Batienten, wieber die Argte in Anspruch zu nehmen, benen fie auch vor bem Kriege ihr Bertrauen ichentten. Es verlangt bas icon bas Gefühl der Dantbarfeit. Gelbswerftandlich mulfen auch die Raffenpatienten wieder ihre fruberen Arste auffuchen.

Der Berband der Arzte Deutschlands.

Allgemeine Ortstranfenlasse.

Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, baß nach bei Berordnung vom 22. November b. Is. bis auf weiteres die Berlicherungsbrenze von Mi. 2500— auf MI 5000— Jahresentgelt erhöht ift. Es sind bennnach alle bisher mit einem Jahresentgelt von über At. 2500.— von der Krankenverlicherungspflicht nicht mehr ergriffenen Betriebebeante. Berkmeißer und andere Angebellte in ahntiebe lich gehobener Stellung, serner handlungsgehilfen, Gie-bilfen in Apothefen, Bühnen- und Erchet rmitglieder, Lehrer, Erzieher und Schiffer auf deutschen Sociahrzeugen, fowie auf Fabrzeugen ber Binnenschif ahrt weiterhin gegen Rrantheit verfidert.

Die Borichriften biefer Berordnung treten am 2. Legember b. 38. in Straft.

Die Arbeitgeber baben biefe Berfonen, foweit für biefelben bie Aligemeine Errotrantentaf e guftanbig ift, bie jum 9. Tegember gur Raffe angumetben.

Des weiteren steht benienigen Berionen, welche seit Beginn bes Krieges wegen lieber dreifens ber Gehaltsgrenze von 2500 Mf. aus der Kaise als nicht mehr verlicherungspflichtig ausgeschieden lind, das Recht zu, binnen leche Wochen nach dem Inkrafttreten die er Vor drif en ihre Bieberaufnahme ale Mitglieb zu beantragen, fofern beim Ausicheiben bas Recht gur Beiterversicherung beftanb und est infolge ber Erhöbung ber Berficherungsgrenge feine Berfich rungspflicht vorliegt

Dieje Borichrift finden auch auf jolche Personen Anwendung, die feit Beginn bes Krieges als freiwillige Mitglieder wegen Ueberichteitung ber Einfommensgrenze bon Mt. 4000 .- aus ber Raife ausicheiben mußten.

Mit ber Erflärung auf freiwillige Beiterversicherung ift ein ärztliches Gefundheitsattest vorzulegen.

Wiebbaben, ben 1. Dezember 1918.

Ber Raffenvorfinnb: August Jedel, Boriibenber

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen Klingel- und Telephon-Anlagen

in solider Ausführung.

Spezial-Reparatur-Werktätte

A. Stöppler, Karlstrasse 28.

Burgruine Sonnenberg. Fernsprecher 2181.

Aus dem Felde zurück, meinen werten Gästen sowie dem gechrien Zublikum zur gest. Kenntnis, daß mein Lokal wieder täglich geöffnet ist.— Empfehle vorzüglichen Kaffee, Tec. Tan. belegte Brote, Germaniabier. — Reine Weine. Um gütigen Zuspruch bittet

> Heinrich Hossel. Stets gut geheitzt.

Flaschenbierhandlung

bon DR. Autenrieth vormals Fauft, Berberftrage 6, empficht

Germaniabier, Münchener u. Rulmbacher Bier in 1/2 und 1/4 - Literflaichen bei pfinftlicher Lieferung.

Kinder-Kleidchen

- quie Stoffe -

Conrad Dulpius

Markiffraße 30 :: Eche Neugasse.

Antertiqued von

nach neuesten Entwurfen, Gr. Burgstraße 6, I. St. - Atelier für künstlerische Damenkleidung. -

Herren- und Damen-Schneiderei

Moritzstr. 50 Ga La Kappes, Moritzste. 50 zugelegt Telephon 3623.

Rofs ab stadt. Gaswert fahrt in Goden wie in lofen Fuhren billigft

Bermannstraße 16. Zel. 1578.

Kirchgasse 23, Hotel Terminus,

zum Besten der helmkehrenden Krieger.

Gebrauchs- u. Geschenkgegensfände.

Verkauf täglich 10-1 u. 3-6, so lange Vorrat reicht.

Bellen u. Kinderwagen,. Kindermöbel u. Puppenwagen empfehlen in grösster Auswahl

Hamburger & Weyl

Markistrasse 28, Ecke Heugasse.

Ausverkauf

wegen Geschäftsauflösung

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Fr. Lehmann, Juwelier

Kirchgasse 70.

Spezialität: = Skizzen =

Neuheit: Schneebilder

erhall jeder bei einer Aufnahme von 6 .- Mk.

Geschenkbild"

vom 10. November bis 15. Dezember. Gut durchheizte Räume.

Geoffnet Wochentags v. 9-1 u. 3-7 Uhr. Sonntags v. 10-2 Uhr.

Photographie E. Schmidt. Michelsberg 1.

100 Bogen Billettpapier 95 | Rartenbriefe,

Leinenpapier, 2.95, 2.75, 2.50, 2.25 25 Bogen, 25 HurichL, Briefpapier, Geichentpadung, 8.50—3.75, 2.75, 2.25, 1.95

100 €tfid 2.95, 2.75, 1.75 Butterbrotpapier Brieffiegel, Mappe

Welhnachtotarten in größter Huewahl, Ct. 15, 10, 8, 6, 5

25 Bog., 25 Umidi., Willett-papier, 1.95, 1.75, 1.25, 95 25 Bogen, 25 Umidi., Leinenpapier,

mit 25 Umidslägen 2.95 Boefie-Mibum 8.50-2.25, 1.95, 1.75

Tagebücher 6.75—4.90, 4.50, 8.00 Ralenber 1919 1.65, 1.35, 93

1.20, 1 .- , 75 65, 35, 30, 15 Sto'ettpapier 1 .-- , 85, 75, 65

F. Zimmermann, Kirdgaffe 29.

10 000 Exemplare in wenigen Tagen verkauft.

UND KARL

Das neue Bilderbuch im Stile v Max und Moritz von Engen Ganz, illustr. in 4 Farben von Ph. Ze tner. Preis 5.— Mk. Verl. v. P. Plaum, Wiesbaden. Zu bezieh, d. alle Buchhandl.

Das Weihnachtsgeschenk für unsere Jugend.

Rat

ertellt bei Revonlagen von Betrieben, Erweiterungen, Fabrisationeanberungen, geringen Einnahmen, Erträgen u. bergl. unter ftrengfter Distretion

welterfahrene Kraft

bleber Leiter sehr großer Unternehmen, mit den verschieben-ertigsten Geschäftspreigen vertraut. Gest. Offerten unter U. 993 an den Tagbi-Berlag.

rieftaffetten Brieftafchen Gefangbücher Bilderbücher Malbilder Märchenbücher Farbfaiten

alle Baviers, Schreib. u. Reichenwaren, Boll. und Meifefartond ieber Gribe, Ghriftb. Schmud, Beibn... Rarten billig.

Carl 3. Lang, 35 Bleichftrafte 35, Ede Balramitrafte.



und

Ledermappen.

A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Rolladengurte empf. D. Cugenguth, Ede Bleich-

Briffantine in Tuben, fetthaltia, fein Griab. v. vorzugi. Qual u. Bishlaer. & 3 M. Barf., Obl. Sulsbad. Barenite

Theater

Raff. Landes-Theater

Dienotag 3. Dezember, Bei aufgehobenem Abonnemen Der Baffenichmieb.

Romifche Oper in 2 Afren. Wuite von Albert Borging. todinger . Joi. v. Monowart urie, L'Todi. Ib. Maller-Neich Mujit. Leitung: Prof. 301. Schlor Unfang 7, Enbe nach 9.45 Ifbr.

Relideng-Theater.

Dienstag, ft. Dezember. Conbervorftellung für bie heimlehrenben Arieger. Die fpanifche Fliege.

Schwant in 3 Atzen von F. Arnold und E. Bach. Klinfe, Wohrichfabr. D. Bung Emma, I. Fran . Winna Agi Paulo, d. Tochi. 3eff dal Burwig. C. Cange Alderi Wally, feine Tocht. Elfa Bune

Rurhaus-Ronzerte

Enbe 9 Ub:

Unfang 7,

Dienstag, 3. Derember. Nachmittage 4 Uhr.

Atennements-Konzert. Städt. Kurorebester.

Etädt. Kurorebester.
Leitung: H. Jrmer, städt.
Kurkspelimeister.

1. Ouvertüre zur Oper «Die lustigen Weiber» v. Nicolai

2. Gebet a. d. Oper «Klenzi» von R. Wagner.

3. Die Quelle, Ballettmusik von L. Delibes.

4. Canzonetts von R. Hammer

5. Thüringische Fest-Ouvertüre von E. Lassen.

6. Illumengofinater P. v. Blon

7. Fantsale aus der Oper «Der Maskenball» von G. Verdi.

Alonds a Uhr. greden Sasie, bei auf-gehobenem Abonnement; Konzert

zu Ehren der beimkehreuden bier einquartierten Krieger. Orcheeter: Städt. Kurorchester

Orchester: Städt. Kurorchester
Leitung: C. Schuricht, Städt.
Musikdirektor.
L. Ouwertfire zu -Athalia- von
F. Mendelmohn-Bartholdy.
C. Ballettmanik a. Rossamundevon Frz. Schübert.
Cuvertfire z. -Wilhelm Tellvon G. Rossini.
Carmen-Suite Nr. 1 von
G. Bizet.
Ouvertfire zu -Rienzi- von
R. Wagner.

Dereins-Radrigten

Gerein für Austunft über Bobl-fahrts-Cinrichtungen u. Rechts-fragen, Dobbeimer Strafe 1, im Arbeitoanst. Geöffnet werb-täglich, außer Samistag, abends unn 6-27 libe.

napi 6-7 libr errungang jadijaet France Wes-baden. Oprechitunde: Jeden erken Dienstag im Litonat von 4-6 Mbr in der "Anflant floge". Briedrichitrake 28. L. St. lissbadent Matterfach, Derrin Accentir. 4. 2. Sprechitunden

Erstklassige L'chtspiele.

Detektivroman

Das Vermächtnis des Hauses Moore in 3 Akten mit dem be-rühmten Detektiv Brown.

Wenn die Frau nicht kochen kann

Lustspiel in 3 Akten mit Poldl Müller und Hans Lackner.

Thallulahfälle Georgia

Frauenbund Deutschlands.

Zweigverein Wiesbaben. G. B

Mitglieder-Berfammlung Mittwoch, ben 4. Lezember, nachm. 5 Uhr, im Saale bes Lefevereind, Luifenftrafie 29.

Bortrag: Derr hauptidriftleiter Dr. Geuete. "Die Stellung der Frau im neuen Deufchland." Gafte willfommen !

Um allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten. F 750 Der Borftanb.

(Vormals) ,, U. 966 Marktstr. 26. Täglich:

Künstler-Konzert.

Spezialität: Ausschank von Dortmunder Union und Pschorr - Bräu München.

Stittstr.18 Künstler-Spiele. Telephon 1008 u. 1278. Besitzer: Arno Tulpenstiel. Direktion: Tu penstiel und Dankelmann.

Vornehmstes Familien - Cabaret und Tanz - Palast. Täglich Auftreten erstklassiger Kunstkräfte

sowie die beliebten Tulpenstiel-Konzerte Anfang 71/, Uhr. Eintrit 2.— Mk. NB. Tischbestellungen werden unter

Fernruf 1036 entgegengenommen.

Mauritiusstr. 12 : Tel. 6137

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Der Groschenroman Schwank in 2 Akten mit Ernst Matray.

Kirchgasse 72. Telephon 6137. Dienstag, den 3. bis Donnerstag, den 5. Dezbr.

Nur Stägiges Gastspiel der Münchener Lichtspieloperngesellschaft

Komische Liehtspieloper in 3 Akten (5 Bilder) von Albert Lortzing

unter gesanglicher Mitwirkung von 15 Opern-sangern und Sangerinnen erster Buhnes Deutschlunds.

Verstärktes Orchester.

Eintrittspreise 1.50 bis 4.- Mk. Vorverkauf an der Theaterkasse, Kirchgasse 72. Auch die Jugend hat Zutritt.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. Fernruf 810.

Varieté-Vorstellungen ::

Anfang Woch. 8 Uhr, Sonntags: 4 und 8 Uhr. Im Cabarett

12 Künstler u. Künstlerinnen

Anfang 9 Uhr.

Im Restaurant: Künstler-Quartett.

Anfang 8 Uhr.

Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Detektiv-Schauspiel

des

Seltsame Begebenhelten aus den Akten eines Kriminalkommissars. 4 Akte.

Rhein.

? Wo ist die Braut? Glanzendes Lustspiel voll toller Situationskomik. Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Rhein

Allein-Erst-Aufführung. Der glanzende Beginn einer spannenden Serie! :Leben um Leben: Sensation -- Schou-piel in 5 Akten.

Nur noch heute!

In den Hauptrollen: Die anmutige, schöne Künstlerin Olga Desmond als Schulreiterin im Zirkus Sidoli, Guido Schützendorf Harry als Badeengel

Humorvolles Lustspiel in 2 Akten. Anfang 1/4 Uhr. Sonntags 1/43 Uhr. I Vorführung 81/4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Allein-Erstaufführung!

Das Glück der Frau Beate Schauspiel aus der Gesellschaft in 4 Akten

Ressel Orla und Max Ruhbeck.

Hedda Vernon

Eine pikante Hofgeschichte aus dem Rokoko.

Anfang 4 Uhr. - Ende 10 Uhr.

für Raufleute und Brivate: a) f. Berren. b) f. Damen (Bantbeamte, Kontoforrent und Sauvtbuchalter, Rentn., Gefcafteinh, nnd Oaite Rentn. Geschäftsen. usw) Leginn Ansans usw) Leginn Ans Des. R. B. Rachm. od Abendfurie. (Wür gurudg, Arieasteiln, ermäkiates Donotar).

1. Bilangen und Steuererflärung (Tednil u Braris, Monatsvrüfunasmeib. Rournalif. Brutio-u. Retto- Galuk-Auffi. mit Gewinn- u. Ber-Infiberedianna unb Buderobidius).

2. Banfrechnen Brog. u. Rindrechn. Kontoforrente n. all. Suft. (progress und mit roten Rablen, re-trograd u. Staffelr. Redenborteile

3. Bermögensverwalt, und Privat-Buchführung.

Effetienwefen An-u. Berfouft. Bant- und Borfengebrauche, An-melb. gefl. fof, erbet.

germann Bein, Tivlomfaufmann Divl . Sandelslehrer,

beeibiater Buderren, Rheinstraße 115,

nobe ber Minafirche. Rernferecher 228,

Alavierunterricht crieil, grindl, nach leicht-fakl, Rethode font, geb. Rufiflebrer, Erfola ficher, Donotar makig. Eff. u. B. 293 an ben Zanbl.-B. B. 293 an ben Zanbl.-B. daf. fann geubt werden. Korlitraße 41. Bart, r. Bislins n. Alau.-Uniters. Gerichtsstraße 9, 2 linfs. Bislins n. Alau.-Uniters. W. ardi. ert. Uebunodzim. vord. Dobh. Str. 55, 2.

Berloren - Gefunden

15 Mit. Belohnung

Arienersfrau verfor auf bem Bes Schulbera bis Siridaraben Sorten, mit 120 Mf. Ghrl. Ainber w. nebeten es abana acnen pine Belohn, b. Mener. Schulbera 27, 2 r. Gin Relbarauer bat am Sonnabend feine

Brieflasche

mit ca 100 Mart Anhalt perforen. Dem ehr ichen Kinder aute Belohnung Kortier, Tannushotel.

Sortier. Tannushetel.

Sonntag abend
awiichen 10 u. 10½ libr
eine filb. Damen Dondetäiche m. Ind., b. Emier,
Weißenduraftr., Kina bis
Doth. Str. verl. Da And.
Bel. Aundb., Friedrickitt.
Schw.-leid. Ind verl.
Dietenmühle. Abaua. aca.
Belodn. Kendem 4.

Roter Dadel abhanden gel. Wiederbr. Belohn Dietrich, Derber-ftrake 4. 2 I. Bor Anfauf pird gewarnt.

dorend Gegen Belofnung Kinderst, u. Ausbeij. Dell-abzugeben Abetheibstraße 32, mundiraße 56. Stb. B. Buftigrat De Bidel.

Rugelaufen Agabhund, geg. Sauptin, b. Schning, M. G. S. L. Abilg. 11. Abs. Schwald. Str. 19, 11

Gejdäfil. Empfehlungen

Uebernehme

wieder Transvorte von Kohlen Kotls. Do'z. Umsunge, Gevod, Koffer ufto. ouch nich ausw Molf Bouldon. Donk, Str. 86. Bouldone central!

Pett 1fo. Bi-rderolle werd, Rubren aller Art anachnommen Flüderstrake 44. Part, redits Tel. 6°62.

Roblen. Rots bolt & Cia Sipbel. Steingaffe 10. Erfahr. Raufmann

gesett Alters empfiehlt f aum Beitrag b. Buch. u. Erl. v. Korres seigene Waschine) auch fundenw. Ciferten unter 9, 983 an

Mener's Emreibitube Dobb. Str. 44 Tel. 3708. fertiot alle idrifft Arbeit, an bei billiaer Bereding.

Zeugnisse w. bervielfält u. maschit. schrift! Arbeiten anact. Unterricht in Maschinen-schreiben. Stenaar, Puch-fibeung utw Schreiblinbe Rheinftrafte 115. 1.

Reparaturen

an fämtl. Muffinstrum, werden ichnell bei bislisst. Berechnung burch Rack-mann gusoeführt Euset. barbt. Bellmunbftrafe 51. Rabmafdinen repariert (Reaulieren im Saus) 21b, Rumpf, Saglagffe 16,

Spengler nimmt noch Reparaturen on, auch neue Pol Lapeziererardeiten

werden veombt u. fachge-man ausgeführt. Görb. Abelbeiditrane 35, Bart. Bollter - Diobel, Betten werden gut und billigt guigearbeitet bei Louis Bölfert Tapegierermeilier Gerberfitagte 27. 1.

Das Weißen pon Rimmern u Ruden. towie famtl Tunferarb. w aut u. biffig ausgef. R. bei Edert Bietenring 6. Waichbütten und Fässer merb, repar. Abelheibftr. 12. Bader, Rriensinvalibe, embf. fich im Berpaden b. Möb., Borg., Kriftall. Cel-hilber u. f. Möbeltransb. Borchert, Schwald, Str. 42

Empfehle mich aur Anftanblehung von Glärten, fowie allen in das Pack id lanenben Arbeiten bei fauberer Ausfürung.
Th. Miller Gariner.
Rarlitrafte 39.

Tüchtig. Gärtner empfiehlt fich im Befchneiben u. Auspuben v. Baumen u. Strauchern. Offerten unter P. 998 a. b. Togbi.-Berl.

Holzichneiden nit fabrbarer Maldine empfichlt fich Otto Buffer Riebricher Strafe 8. L_

Bom heeresdienit aurud!

Rum Umarbeiten unb Rleidungsftüden au makigen Breifen emp-

fich Reinmann. Bellribitrake 8. Dinters

Mäntel, Jaden Costumes, Aleider, Blusen und Röde

fowie Umänberungen w. prompt u. b.Mait andgef. Krau K. Gäfar Marinstraße 44. Stb. 1.

Raterin empfiehlt sich abhanden gel. Wiederbr. Belohn. Tietrich, derbers zu Kaule im Kleider. U. Bar Anfauf wieden Ausben. Walch. Stopfen, auch Reuanfert. Irbeit bitte au bringen.)

Change. Better Geispereitr. 18. Bob 2. Rah. k. T. trei k. Ausben. Rriedrichtigke 39, 4 r. Räherin e. fich im Anf. d. Wolfen. Angben. Mah.

Rerriffene Strumpfe mit auten Beinlangen m. nen gemacht Mauritius-ftrafie 12. Laben.

Reu-Wäscherei A. Rirsten Spen-Geich, f. f. Derren-Dam., u. Daush. Baiche, Gardinen mit Reu. Charnborfiftrafte 7.

Zel. 4074. Tel. 4074.
Stärfwölde 3. Baiden
u. Blätten wird angen.
Schrödel. Bierfiedt. Ableritt. 4. 23. abaeh. u. aebr.
Arifler. u. Ondul. I Mt.
Roodin. Ondul. Arif 1.75.
auch Aniert. all Daararb.
b. ausoef. Daar. Steiner,
neben Refibens-Theater.

Schönheiterft Raaclyft.! Rrieda M del, Taunuestr. 19. 2, Rochbr. Elekirische Vibrailon -Schönheits-Nagelpflege Haarentf. d Elektr lyse. Anny Kunfer, Lange 39 H Eleftr. Schönheitspflege

Mini Emoli, Rirmaelle 49, 1 linfe, gegenfib. w. Thalin-Theat.

Ruft. u. Schinheitenffene 3. Reubt. Gffenbogeng, B. 1 Eleg. hand kukpflege bon 11—8 abends; Sonn-tag von 1—7 libr; das frand. Std., auch Meber-fenungen. Arau Gifriede Wener. Kirdnaffe 19. 21 Maffage, Ragelpflege. S. Ru'ori, Mittelitt. 4, 1, a. b. Lanonaffe.

Berichiedenes

Geld

verleibe ich fofort. Raufe Bertvabiere ieber Art 3. Mans. Damburg 5. Wer le'ht e. Arieas, invaliden 1500 Mt. gegen batbige Rüdzahlung mit 4 % Linfen? Off, unter D. 990 Lagdi, Berlag. Rricas. Bom Jelbe gurudgefehrt. Krieger jucht ic fort 200 Mt. für Geschäftsgrede, Off. Martin Meyer, Blücherftraße 15.

Wer leiht

einem alleinfteh. Krieas-beidiabinten 500 Mf aum Anfant von Rivillfeibern? Offerten unter 3, 905 an ben Taabl. Berlag

Beteiligung oder Rauf.

In älterem rentablem Konfitürengeschäft winscht Teilhaber mit 20,000 Mct. einautreten ober Geschäft au saufen. Siferten u. g. 988 Laabl. Bertaa. Hebernahme

ber Beteiliauna an nach-weisbar gutach nb. Unicr-nehmen mit Einlage von 20. bis 25,000 Marf ge-fucht. Offerten u. B. 986 an den Loodl-Berlag. Angebenber ig, talent.

lucht geeignet. Birfungs. reis an Brivatbiibne, bei eftvorftellungen ober bal, beil. Offerten m 06, 993 Geff. Offerten # 01. an ben Tanbl. Berlan an ben Taabl. Bertan
Beld ebelaefinnte Tame
eber Gert würde einem
Oberlet. Ebunn. fathol.
19 A. ber b. Arica am
Stub verh. ben Beluch
eines Bädaavaiums ermöolidien? Difecten unt.
21. 396 an ben Taabl. B.

Serrenichreibtifch Bücherichrant Chaifelonaue und einiag Alubie'el für fofort au mirten gesucht. Gute Be-bendlung augelich. Off, u. U. 984 Tagbi. Berlag. Mobel a. vm., fc. Bobna. u. Schlafd.. 1—2 Beiten. Bismardring 11, 2 c.

80 Mesiaurations. Stible, 20 Resiaurations. Tiche m. Marmer Off. u. V. 993 an den Toadl-Berlan. Feiralen bie micht,

beb. Gie fiber auf. Berfon u. Aem., über Mitaift, Vermia., Auf. Borleb. it, acnou inform. find. Diste. Spraiefanskinte überall.

"Rosmos". Belt-Ansfunftei u. Detef-tin-Afro. Luifenstraße 22. Ide Babnhofter. Tel. 4180. Beat acfunde Dame.
Meat acfunde Dame.
Mite 40, mit eia. Daus.
balt u. etwas Vermöarn,
w. die Screbelichung mit
boff... auffu. Gerrn in
ficherer Lebensitell. Bid
ne'ni Briefe unfer Disfr,
erbeten. Off. u. G. 987
dn den Tagobi. Verlag.

anf. 30. 2 fath., 1 Kriegs-

witwe, br., IL, en ein. Erfo., juchen Befanntschaft greche heiter mit netten herren in guter Stellung. Berichwiegenheit Ehrenfache Offert. mit Bilb unt. K. 998 an ben Tog L. Beilag. an ben Togi L. Berlag.

**Haft, Kränl... 49 3. alt.
eb.. mit Kadse u. Rimmer.
Einr... 10.000 Wit. Er.
hvarn... wünscht lich zu
verbeir. mit einem itrediam ält. Serrn m. Errm...
a. lebit Beamten. Witte.
chne Kinder n. ausgeschl.
Dif. u. B 995 Taght.-Vi.
Eine f d einsem Dame
mit viel dern u. Brüt, sehr
praft. u. häuel. erz., ucht
durch Reigung ehe ratiend.
Leben gefährten in gesich et Leben gefährten in gefichet Bo' tion, ber ein harmon, Bulammenleben an b. Beite einer feinf. Frau zu schäpen weiß u. für ben Beimögen icht ausichlagt, ift. Aur dir. Angeb. vertrauensvell unter

D. 888 a. b. TagbL-BerL erb.

Beibnadiswumd!

Mus b. & Ibe beimgefehrt. Krieger (Handwerfer), 23 3. wünscht mit gemit voller Dame, 19—25 Jahre, Befanntichaft zweds Hei at. Junge Kriegerswitme nicht ausgeichloffen. Diferten unt. U. 995 a. b. Tagbi. Beriag.

Runger hübider Mann, turalich aus dem Berm., turalich aus dem Relde fommend, w., da es ihm an vall. Damenwahl freit, mit nur feingebild, dibich, u. is. Dame von Bermög, u. auter Bersensbild, in u. auter Heraensbild. in Briefw. au treien, betz. Seiret. Aunge Kriegers wittve mit bera gem II. Kinde nicht ousgeschl. An. gebote nur mit Bild unter &. 99 Toobl. Berlan.

Heirat. Weingulsbef., Ende 20,

fath, sum, stattl, Erich.

85 Rora Beinderae, w.,
ba es ihm an Damenbel,
sehlt, mit Dame, am i.
rom Lande, in Berbind.

an treten, aweefs deirat.
Offerten unt L. 996 en
den Tanbi Berlag.

Aränlein, 20 3, aeldältisaew., i. o. Berm., w. ält. Gerrn, evil, mit Gleich., aw. Geirat f. a. l. Off. u. 25, 296 Tagbl. St.

Aunoer militörfr Mann (Bader). Mit.e 20cr A. w fic mit inna. Bitre Kind nicht ausacfchlossen) in Geschäft einzubetraten. Eiwas Bermögen erw. Nunge Kriegersmit bera gem II. in Geschäft einauberen
icht ausgeschl. An. Grwas Bermsoen erw.
nur mit Pilb Strengfte Distrit. Berde. 996 an den mitster awecklos. Offert
mit Pild II, 399 Tabl.-B.

SCHEUERTUCHER

Bezugsscheinfrel!

Beste Qualităt.

Kein Papiergewebe.

1300

Wasehbürsten.

Federkiel Reisstrohmischung zu sehr vorteilhaften Preisen.

. CHILLERPLATZ 2. .

werben wie neu hergestellt. Lieferzeit 3-4 Tage. 6 Baar gerriffene Strümpfe gibt 4 Baar gange. "Eoden " 8 Baar gange. Erftes und alteites Epezialgeichaft am Plate. Schwalbacher Strafe 54, Ede Emjer Strafe.

as Anfahren von Rots in lofen Gubren, fowie in Saden wird billig beforgt. Mebernahme aller Juhren mit Federrolle, auch nach auswärts. August Reininger, Bellrigitraße 37, Lad. Zel. 6109.

Saten Gie Reparaturen an

rufen Gie Telephon 302 (Biertonig) fof. fachm. Diffe.

Edreinerei G. Ricpper, Louteimer Etrage 28.

Gute schwarz-wolleng

verschiedene Breifen so lange Dorrat reicht.

Conrad Vulpius.

Filet- und Klöppelspitzen für Hand-Arbeiten.

Spitzen-Manufaktur Louis Franke Wilhelmstraße 28.

gnten . Preifen an

& Schellenberg'fde

Bofbuchdruckerei

Soutore:--"Sagbfattbans" Darmstädter Pädagogium

Brivatichule mit bem Lebra el ber Oberrealichule, bes Realgomnafiums und Gomnafiums, Borbereitung auf alle Schulprufungen, befonders Brimaner- u. Abiturienten-2R. Elias. F 76 Examen. Entritt jebergeit.

Verband deutscher Handlungsgehilfen. Jeden Dienstag, abends, im Vereinslokal

"Warfburg": Zusammenkunft.



Pelzgarnituren

nur neueste Fassons.

Umarbeitungen sofort wie neu im Hause. Maraboutkragen von Mk. 22.50. Kuss, Rheinstrasse 43.

Dit Rudlicht auf bie in nachfter Beit gu erwartenben geringen Kohlen-Zusuhren empfehle

ich meiner Kunbichaft fich mit Buchenhols gu versehen. 3ch empfehle gelundes, trodenes Buchenholz

Bentner gu DRL 6.50 frei Reller. Rohlen-Rontor für Ruhrkohlen

Friedrich Zander Werniprecher 1048.

Abelheibstraße 44.

Plakatmalerei!

Spezialität:

Schaufensterplakate u. Schilder in jeder Ausführung u. Größe schnett u. billig. Baust, Fau'brunnenstraße 13, II. St.

Hanfbindfaden u. Kordel

in allen Starken vorrätig. == Wurstbindinden. - Waschleinen Sattler- und Schulmachergarn. H. Süßenguth, Ecke Bleich- u. Hellmundstr.

zigarren!

das Stüd 40 Pf.

Zigarrenhandlung Wilh. Geelbach, Große Burgftrage 16.

massiv Gold in jed. Feingehalt, stets auf Lager. Durch Anfertigung in eigner Werkstatte - außerst billig. -

Armband - Uhren, Tula-Silber, prima Schweizer-Werke Perischnüre, Periohrringe,

moderner Schmuck Gold-, Silber- u. Doublewaren in reich. Auswahl.

Eig. Werkstätte f. Neuanfertig. u. Reparaturen. Carl Struck, Goldschmied Michelsberg 15.

Telephon 2193.

Bir fammeln Statt Karten.

alte Drucke Die Verlobung ihrer Tochter Else mit dem Leutn. d. Res. unferes Banfes Gustav Hedermann beehren pon 1809 an sich anzuzeigen. und haufen fie gu

Heinrich Schraven und Frau, Angelika geb. Müller.

Meine Verlobung mit Fräulein Else Schraven, Tochter des Herrn Heinrich Schraven und seiner Frau Gemahlin Angelika beehre ich mich anzuzeigen.

Gustav Hedermann Leutn. d. Res. u. Adjudant in einem Pionier-Bataillon.

z. Zt. Wiesbaden.

Dezember 1918.

Frankfurt.

1917er Wintler

naturrein, bodf. Cual.
Rl. Mt. 7.00
obne Glas u. Steuer, Beitell. per Boitforte
lvech. prompt erledigt.
Oubert Schüs u. Co.
Beinbandlung.
95 Milderfreis. 25 Blitcheritrage 25.

Gar, reiner

Tabat

Grob., Bein. u. Mittel-ichnitt, bos Bid. au 10 u. 19 Mf. einaetroffen. Rigarrengeschäft Abelheibstraße 86. Sch erfteiner Straße 1a.

Pr. Tabak

garantiert rein, lose im Ausviegen Bfund Mt. 12 .bon 25 Bf. an, prima Ctarfe in befannter Qualit., Leberjannrriemen Baar 1.10 Mt. tei Frau Tron, Steingaffe, Ede Zhachtftraße.

Wirtschaftsmühlen

für jeden Gebrauch verwendbar, wieder vorrätig.

A. Baer & Co. Wellritzstr. 51.

Irod. Abfallholz (Anglindehols) pro Bentner . . . MRt. 5.50.

Rarl Frig Schreinerei, 1319 Dobfieim. Str. 82. Jel. 1038.

herren- und Anaben-

Heider werden gewendet u. aus-gebeffert. Garantie für Indellofen Sin u. Arbeit, R. Dovoelkein. Todes- Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben unvergeßlichen Bruder und Onkel,

Herrn Rentner

plötzlich und unerwartet im 69. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Fritz Nehren.

Wiesbaden, Parkstraße 59, 29. November 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag um 1/23 Uhr, vom Portale des Südfriedhofes statt. — Das Seelenamt ist am selben Tage, 91/2 Uhr, in der Bonifatiuskirche.

Statt jeder besonderen Anzeige!

In ber Racht vom Camstag jum Conntag enichlief nach turgem Leiben im 78. Lebensjahre mein geliebter Gatte, unfer guter Bater, Schwiegervater, Grofvater, Schwager und Ontel, ber

In tiefer Trauer:

Ratchen Müller, geb. Schirg und Sohne.

Biesbaden, 1. Dezember 1918. Abetheibstr. 36, I.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch, den 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof. — Seelenamt findet am Samstag, den 7. Dezember, vor-mittags 9.30 Uhr in der Bonifatiusfirche ftatt.

Ru perfaufen paffenbe Wechnamis-beidente für Rinber für Rinber Anauschen swiften 2 u 4 Uhr Rah, im Tagbl. Berlag.

Trauer-Drucksachen in vornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden die

L.Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tagblatthaus :: Fernruf 6650,53

Kontore geoffset worktigt oh von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes des

Herrn Jakob Hans,

Magistratsbeamter

spreche hiermit allen Bekannten, Freunden und Herrn Kollegen meinen innigsten Dank aus.

Frau Ida Hans Röderstr. 8.

Danksagung.

Allen, bie und in unferem unermeslichen Schmerze um ben Berluft unferes einzigen Rindes und Enfels burch ihre hergliche Anteilnahme wohlgetan haben, fagen wir herglichen Daut. 1922

Carl Degen, Apotheler, und Frau Dedwig, geb. Schieffer. Frau Regier .- Rat Unna Schieffer.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Schwester

Pauline Mahr

sage ich auf diesem Wege innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Eder für die tröstenden erhebenden Worte in der Leichenhalte, sowie den Barmherzigen Schwestern für die aufopfernde Pflege im Krankenhause.

Die trauernden Hinterbliebenen: Katharina Mahr. Wiesbaden, 2. Dezember 1918.

Sonntag, ben 1. Dezember, entichlief fault noch furger, ichwerer Krantheit unfere geliebte Tochter, unfer einziges Rinb,

im blühenben Alter von 24 Jahren. In tiefer Trauer:

Maier Grunbaum u. Frau. Wiedbaben, Seerobenftr. 4, b. 2. Deg. 1918.

Beerbigung findet Mittwoch, I en 4. Deg., vorm. 11 Uhr, auf bem ifr. Friedhofe, Blatter

Strafje, statt. Man bittet von Blumenspenben und Besuchen abzusehen.

Todes-Anzeige.

Am 20. Rovember ftarb nach furger Krankzeit an d'n Folgen der Grippe in Stendal mein über a les geliekter Mann, unjer guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und treuer Freund

Adolf Forst

im 30. Lebensjahre.

3m Ramen aller hinterbliebenen: Frau Abotf Forft, Maria, geb. Banbel. Wiesbaben, Rürnberg, Berlin, 2. Deg. 1918. Rellerstraße 11, 3.

Die Beerbigung fant in Stenbal in aller Stille ftatt.

antiagung.

Für die vielen Beweise hergl'cher Teil-nahme bei bem hin deiben meiner lieben, unvergestlichen Tochter

Margarethe

sowie für die vielen Krang- und Blumen-ipenden sage ich allen Feunden und Be-fannten, besonders herrn Pfarrer Schmidt für die troftreichen Borte und den Nädechen aus bem Blinbenheim für ben ichonen Gejang meinen herzl. Dank

Frau Bive. Reumann.

Dantsagung.

Bur bie vielen Beweise innigfter Teilnahme an bem une fo fchwer betroffenen Brelufte meines fieben Mannes agen wir allen unfern berglichften Dant. Gang besonderen Dant herrn Bfarrer Echmibt für feine troftreichen Borte am Grabe.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen : Frau Margaretha Bitrh Biesbaben, ben 29. November 1918.

Radyruf.

Laut erhaltenem telegr. Bericht von 5. Kompanie verichieb am 9. Rovember in Gub - Ungarn mein fieber Better und Mitgesellichafter, ber Weinhanbler

Bentnant b. 2. und Rombani führer.

10 Jahre hat mir ber elbe mit vorbilblichem Fleiß und unermildlicher Schaffenstreube treu zur Seite gestanden und nun, da sein ftåndiges Sehnen und Bun chen — sich nach über 41afte. Kriegsdienst wieder mit ganzer Kraft dem Geschäfte widmen zu können — bald verwirklichen sollte hat ein trogsiches Geschied in lepter Stunde noch vereitelt; ein Herzicklag sehte seinem jungen, rastlosen Leben ein vorzeitiges Ende.
Test erichtitert bestage ich diesen uner est den Ver ust. Ter verschwei Geschied und Bestellt den Ver ust. Ter verschwei Elektronen der Verlage ich diesen uner est den Ver ust.

nehme Charafter und der Rechtlichteitsfinn des Dahingeschiedenen sichern ihm ein bauerndes treues Gebenken.

Carl Mug. Berg, Braunschweig, in Firmo Martin Lemp & Co., Wiesbaben.

Mm 30. v. Mits. ift unfere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,

geb. Schäfer

nach langem, schwerem Leiben im 71. Lebensjahre fanft entichlasen. In tieffter Trauer.

> Lina Ries Ida Ries Familie Guftan Ries Fam.lie Theodor Ries,

Wiesbaden, Kapellenftr. 20, Reuf a. Rh., 2. Dez. 1918.

Die Beerbigung findet am Mittwoch, den 4 d. Mts., vormittags 10³/₂ Uhr, von der Leichenhalle des alten Fredhofes an der Platier Straße aus nach dem Nordfriedhief flatt. Kranzipenben banfend verbeten

Hente vormittag entschlief sanft meine liebe Tante und teure Freundin

Frau Sanitätsrat

Henny Böttcher.

Else Böttcher. Baronin von der Recke.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1918. Mainzer Straße 28.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 4. Dezember, vormittags 111/2 Uhr, in der Kapelle des Südfriedhofes statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir freundlichst absehen zu wollen.

heute entichlief nach ichwerem Leiden mein innigstgesiebter Mann, unfer lieber, guter Bater, Schwiegerschn, Bruder, Schwager, Onles und Großonfel,

im Alter von 56 Jahren. Um ftilles Beileib bittet

In tiefem Schmerg:

Frau Marie Sendels, geb. Reu. Margarete Bendels. Ernft Sendels.

Wiesbaben, Mothenburg o. b. E., Co.ingen, ben 2. Dezember 1918. Schone Mushidit 47.

Die Trauerseier findet Donnerstag 3 Uhr in der halle bes Sub-friedhofs statt. Beileidsbesuche bankend verbeten. 1327

Freunden, Bekannten und Verwandten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte gute Schwester, Schwägerin und Tante

Fraulein Elisabethe Schm

im hohen Alter von 75 Jahren in ihrer Heimat am 29. November sanft verschieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Theodor Ries und Frau Auguste, geb. Schmidt.

Zorn, Wiesbaden, Müllerstraße 10, II.Et.